



Highlights

CMI Release 2024

Inhaltsverzeichnis

1 Highlights aus dem Release 24	8
2 Allgemeine Erweiterungen der CMI-Lösung	10
2.1 Automatisierte GUI-Tests	10
2.2 Gendersensible Formulierungen in der CMI-Standardlösung	11
2.3 Erweiterte Suche im Web Client.....	12
2.4 Erweiterung des Auswahlpickers	13
2.5 Sortierung und Facettierung im Web Client	16
2.6 Massenmutationen im Web Client.....	17
2.7 Desktop- und Web-Link kopieren	20
2.8 Responsives Verhalten Web Client.....	21
2.9 Tabs schliessen bei Login-Wechsel.....	22
2.10 Tab wechseln in allen Dialogen/Wizards erlauben.....	23
2.11 Objektvorlagen: Stabilität verbessert und Möglichkeiten zur Fehlkonfiguration minimiert	24
2.11.1 Import von Objektvorlagen soll auf Fehler hinweisen	24
2.11.2 Objektvorlagen nicht mehr auf sich selbst referenzieren	24
2.11.3 Export von Objektvorlagen mit Sonderzeichen (z. B. Slash) berücksichtigen	25
2.11.4 Backslash auf Objektvorlagen und Ordner unterbunden	26
2.12 Persönliche Einstellungen – Passwort ändern	27
2.13 Erweiterungen von Servereinstellungen / globale Konfigurationen.....	28
2.13.1 Konfiguration der Länge von dynamischen Dateinamen	28
2.13.2 Konfiguration «Dokumente zusammenstellen» für Gesamt-PDF überarbeiten.....	29

2.13.3 Microsoft Exchange Modern Auth für SMTP-Mailversand.....	30
2.14 Usability-Optimierungen	31
2.15 Schnittstellen.....	32
2.15.1 Microsoft Teams App für Adaptive Cards in Chats.....	32
2.15.2 Microsoft SharePoint Ablage mit Microsoft Power Platform Connector.....	33
3 CMI Aufgaben	34
3.1 Standardaufgaben.....	34
3.2 Aufgaben (auf Dokument) einfügen	35
3.3 Aufgabe an mehrere Empfänger:innen	36
3.4 Standard Objektvorlagen überarbeitet	37
3.5 Überarbeitung und Erweiterung der Notifikationseinstellungen	39
4 CMI Sitzungen.....	41
4.1 Annotation einer Unterlage kopiert neues Dokument in persönliche Dokumente	41
4.2 Veröffentlichungsstatus «Publikation für mehrere Dokumente» setzen oder entfernen	42
4.3 Kontakte für CMI Sitzungen im Desktop Client berechtigen	43
4.4 Vorgeschlagene Freigaben mit Option «Gremiumsmitglieder» ergänzen	44
4.5 CMI Sitzungen Verlinkung von Gremium und Dossier	45
4.6 Bemerkung eines Wortbegehrens umfangreicher dargestellt	47
4.7 Berechnung der Anzahl Wortbegehren auf Übersichtseite Sitzung angepasst.....	47
4.8 Login in CMI Sitzungen verhindern, wenn Berechtigungen entfernt wurden	48
5 CMI Protokoll	49
5.1 Unterlagen als referenzierte Objektvorlage im Traktandum verfügbar.....	49

6 CMI Bau	50
6.1 Erweiterungen eBau-Schnittstellen	50
6.2 Bereinigung von nicht vorhandenen Eingängen und Wohnungen beim Ausführen vom Menü «Gebäude ab GWR aktualisieren»	50
6.3 Optimierungen Statuswechsel Gebäude/Wohnungen	50
7 CMI KES	51
7.1 Anordnung Felder im Neu-Wizard «neue Massnahme»	51
7.2 Ansicht Beistandsmandat in Suchergebnissen optimiert	52
8 CMI Lifecycle	53
8.1 Optimierungen SIP-Generierung (SIP-Kürzung)	53
8.2 Erweiterte Konfiguration für PDF/A-Renditions im Passivierungsassistent	54
8.3 Endverarbeitung von Geschäften mit Sitzungstraktandierung	54
8.4 Optimierung der Reihenfolge der Renditions in Dokumentversionen	55
8.5 Performance der Aussonderung verbessert	55
8.6 eCH0160 (SIP) V1.2 verfügbar	55
8.7 Nachweis von kassierten Geschäften und Dokumenten	56
8.8 Notifikations-E-Mail nach ausgeführter Passivierung	56
8.9 Renderer-Informationen im SIP ergänzt	56
9 CMI AIS	57
9.1 Allgemeine Punkte	57
9.1.1 Erweiterungen und Optimierungen in Dateien	57
9.1.2 Erweiterung Verwertungsrecht: Lizenzen (neues Feld «Lizenzen»)	58
9.1.3 Feld «Externe Benutzer:innen» neu hinzugefügt	60

9.1.4	Geplanter Task «Verwertungsrecht aktualisieren» erweitern	60
9.1.5	CDWS-Optimierungen bei nicht erreichbarem Server	61
9.1.6	Verzeichnungseinheiten mit «Frist Verwertungsrecht» können wieder gelöscht werden	61
9.1.6.1	Geplanter Task «Ablauf Schutzfrist aktualisieren» funktioniert bei Verrechnungseinheit «Einzelstück» korrekt	61
9.1.7	AIS-279: Plugin-Recht «Verzeichnungseinheiten wiedereröffnen» funktioniert wieder korrekt	61
9.1.8	Absturz im Massenänderungsassistenten behoben	61
9.1.9	CMI AIS-Standardreport «Verzeichnungseinheit Detail»	62
9.1.10	Report «Verzeichnungseinheit Detail anpassen» angepasst	62
9.2	CMI AIS Web Client	63
9.2.1	Automatischer Zeilenumbruch des Titels in der Kachelansicht	63
9.2.2	Passwort zurücksetzen funktioniert auch bei nicht bestätigten E-Mail-Adressen	64
9.2.3	Aufführung der Dateien in der Bestellungen-E-Mail	65
9.2.4	Suchfeld «Signatur» in exakter Suche	65
9.3	CMI AIS Ingest	66
9.3.1	Docuteam Feeder aktualisiert	66
9.3.2	EAD-Import importiert auch Zeilenumbrüche	66
9.3.3	Erstellen unterschiedlicher KPF-Verzeichnungseinheiten im EAD-Import	66
10	CMI Archiv	67
10.1	Ausgangslage	67
10.2	Was ist CMI Archiv?	68
10.3	Zentrale Funktionen	69
10.3.1	Import von SIP-Dateien (eCH-0160 Standard)	70
10.3.2	Konfiguratives Mapping der Daten von eCH-0160 zu CMI Archiv	70

10.3.3	Durchgängiger Prozess der Ablieferung (Lifecycle) bis hin zum SIP-Import im CMI Archiv.....	70
10.3.4	Generierung von PREMIS-Daten (Metadaten der Langzeitarchivierung).....	71
10.3.5	Quittierung des Imports mittels Ablieferungsquittung	71
10.3.6	Vollständige Cloud-Lösung (CMI Cloud only).....	71
10.4	Was kommt mit CMI Archiv 2.0?	72
11	CMI Schule	73
11.1	CMI-Migrationstool	73
11.1.1	Modell mit KPF-Modifikation in Datei speichern	75
12	CMI Angebote	76
12.1	Fakturaschnittstelle CMI Angebote zu Abacus.....	76
12.2	CMI Angebote	77
13	CMI Unterricht.....	79
13.1	Einstieg CMI Unterricht	79
13.1.1	Fachanwendung und Übersichtsseiten.....	79
13.1.2	Aktuelle Schullaufbahn	81
13.2	Erhebungsanlässe.....	82
13.2.1	Globale Erhebungsanlässe erstellen	82
13.2.2	Erhebungsanlässe in Fach- und Schulklassen.....	83
13.2.3	Vorschläge hinterlegen	84
13.2.4	Vorschläge über Klapp	85
13.3	Aufträge als Trainings- oder Schulaufgaben	86
13.3.1	Aufträge mit Objektvorlagen erstellen.....	87

13.3.2 Aufträge über Klapp versenden	88
13.4 Standortgespräche	89
13.4.1 Neues Gespräch im Schulklassendossier	90
13.4.2 Gespräch im Lernendedossier	91
13.5 Schulfachzuteilung	93
13.6 Zeugnis	94
13.6.1 Zeugniserstellung starten	94
13.6.2 Zeugnis Status	95
13.6.3 Zeugnisdaten bearbeiten	96
13.6.4 Zeugnisfächer benoten	97
13.6.5 Zeugnis drucken	99
13.7 Bewertungsanlass	100
13.7.1 Einfacher Bewertungsanlass erstellen	100
13.7.2 Erweiterter Bewertungsanlass erstellen	102
13.7.3 Bewertungsanlass mit Punkteberechnung	103
13.7.4 Bewerten	104
13.8 Lerncoach	105
13.9 Abgleich CMI Unterricht mit externen Schulverwaltungen	105
13.10 Nachrichten über Klapp versenden	106

1 Highlights aus dem Release 24

Im vergangenen Jahr haben wir den CMI Web Client weiter ausgebaut. Dazu gehören aus fachlicher Sicht die drei Bildungsfachlösungen CMI Schule, CMI Angebote und CMI Unterricht. Aus funktionaler Sicht implementierten wir die erweiterte Suche, die Facettierung/Sortierung, die neue Report-Engine und vieles mehr. Im Bereich ECM entwickelte das Team nebst CMI Aufgaben vor allem CMI AIS weiter und setzte das neue Modul CMI Archiv um. Viele kleine Anpassungen im Rahmen der «Qualitätsinitiative» runden den Release 24 ab.

Neue Report-Engine für den CMI Web Client

Für den CMI Web Client haben wir eine neue Report-Engine entwickelt. Mit der neuen Engine generieren Sie Ihre Berichte schnell und einfach. Der integrierte Designer erscheint in einem neuen und modernen Kleid und bietet sämtliche Funktionen für die Erstellung von neuen Reports. Beim Ausführen eines Reports wird das Ergebnis wie gewohnt in einer Vorschau dargestellt. Die neue Report-Engine ist die Basis für sämtliche künftige Standardreports. Sie löst in der gleichen Stabilität und Zuverlässigkeit die alte Version ab, die 20 Jahre in Betrieb war.

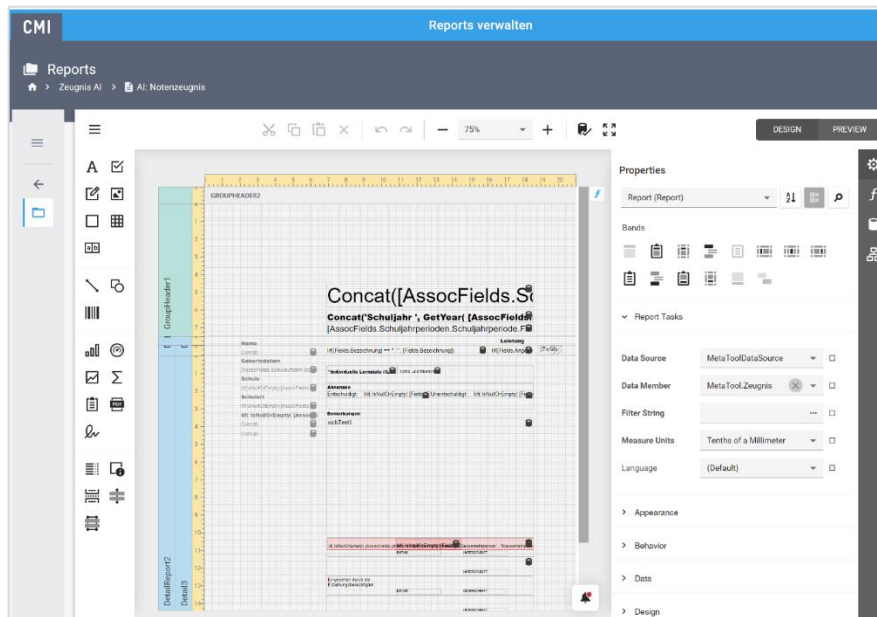


Abbildung 1: Die Report-Engine in Aktion – hier für ein Zeugnis (siehe 3.2)

Gendersensible Formulierungen in der CMI-Standardlösung

Als modernes, dynamisches und offenes Unternehmen sind uns gendersensible Formulierungen ein Anliegen. Schreiben wir von Personen, nutzen wir die männliche und weibliche Form oder arbeiten mit geschlechterneutralen Varianten. Ist nur wenig Platz vorhanden, verwenden wir die Sparschreibung mit dem Gender-Doppelpunkt (z. B. Klient:in). Der Gender-Doppelpunkt wird Ihnen in unserer Standard-Software begegnen.

Wir freuen uns über Feedback.

Erläuterung der verwendeten Markierungen

Markierung	Erläuterung
Desktop Client	Die Anpassung wurde für den Desktop Client vorgenommen.
Web Client	Die Anpassung wurde für den Web Client vorgenommen.
neu	Dies ist ein neues Feature, das integriert wurde.
optimiert	Ein bestehendes Feature wurde angepasst.
behooben	Bei der Anpassung handelt es sich um die Behebung eines Fehlers.

2 Allgemeine Erweiterungen der CMI-Lösung

2.1 Automatisierte GUI-Tests

Desktop Client Web Client **neu**

Ab Release 24 wurden Massnahmen getroffen, um die Benutzeroberfläche mittels automatisierten Tests zu prüfen. Neben BDD (Funktionstests des Backends) geht CMI ein weiterer, wichtiger Schritt in Richtung Qualitätserhöhung. Mit der Anpassung wird zukünftig die Benutzeroberfläche automatisiert getestet, um sicherzustellen, dass sie jederzeit korrekt dargestellt wird. Dies erfolgt sowohl für den Desktop wie auch für den Web Client. Das langfristige Zielbild ist es, möglichst alle zentralen Funktionen mit diesen Tests abzudecken, die ab R24 sukzessive aufgebaut werden.



			
CMI Framework Execution time: 13.12.2023 11:14:44 Operating system: Windows 10 64bit Computer name: NBPOCO01 Screen dimension: 3840x1080 Language: de-DE			
 1 x Failed		Total warnings: 3 Total errors: 3	
Table of Contents <ul style="list-style-type: none"> ■ TCS_EditDossier1..... ■ [SETUP]..... ■ Setup (CmiCommonLib)..... ■ DisableMouseAndKeyboard (CmiCommonLib)..... ■ CreateTestCaseData (CmiData)..... 2 			
01:46.196	Debug	User	10:16:40.395 CmiPanelDetail Initialize - Initialization CmiPanelDetail Finished. ElapsedTime: 37414 ms
01:46.241	Debug	User	10:16:40.441 CmiPanelDetail CmiPanelDataRowClickedEventHandler - CmiPanelDetail Refresh Panel Detail Event Handler. Elapsed Time: 37414 ms
01:46.273	Success	Validation	Validate.Exists Element: '{Text:Dossiervorlage1}' exists. ✓
01:46.306	Success	Validation	Actual Value: Dossiervorlage1 - Expected Value: Dossiervorlage1 ✓
01:46.344	Success	Validation	Element: {Text:Dossiervorlage1} AttributeName: Text Actual Attribute Value: Dossiervorlage1 Expected Attribute Value: Dossiervorlage1 ✓
01:46.372	Success	Validation	Validate.Exists Element: '{Text:Bemerkung Dossiervorlage1}' exists. ✓
01:46.408	Success	Validation	Actual Value: Bemerkung-Dossiervorlage1 - Expected Value: Bemerkung-Dossiervorlage1 ✓

Abbildung 2: Testergebnisse

2.2 Gendersensible Formulierungen in der CMI-Standardlösung

Desktop Client Web Client optimiert

Als modernes, dynamisches und offenes Unternehmen sind uns gendersensible Formulierungen ein Anliegen. Schreiben wir von Personen, nutzen wir die männliche und weibliche Form oder arbeiten mit geschlechterneutralen Varianten. Ist nur wenig Platz vorhanden, verwenden wir die Sparschreibung mit dem Gender-Doppelpunkt (z. B. Klient:in). Der Gender-Doppelpunkt wird Ihnen in unserer Standard-Software begegnen.

alter Begriff (Liste in Bearbeitung) im Layout der CMI-Lösung	neuer Begriff im Layout der CMI-Lösung
R	
Rechnungsempfänger/in	Rechnungsempfänger:in
Rechnungssteller / in	Rechnungssteller : in
Redner / in	Redner : in
S	
Schülerabsenz	Lernendenabsenz
Schülerdossier	Lerndendendossier
Stornobenutzer / innen	Stornobenutzer : innen
Sachbearbeiter / in	Sachbearbeiter : in
Schüler/in	Lernende, Schüler:in

Abbildung 3: Übersicht der gendersensiblen Formulierungen

2.3 Erweiterte Suche im Web Client

Web Client **neu**

Die erweiterte Suche ermöglicht nun auch im Web Client komplexe Suchen auf jedem Objekt. Dabei können sämtliche Felder des Objektes miteinbezogen werden. Logische Verknüpfungen und auch Unterabfragen werden als Werkzeuge zur Verfügung stehen. Die konfigurierten Suchen können nun auch abgespeichert werden.

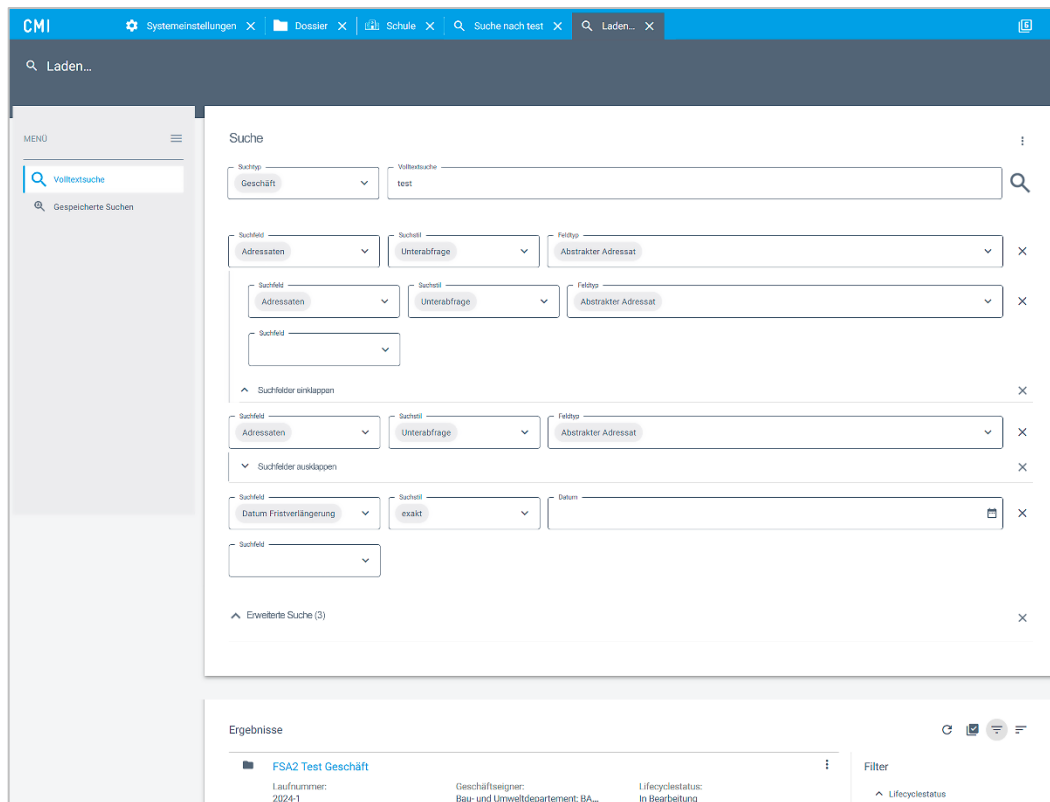


Abbildung 4: Erweiterte Suche im Web Client

2.4 Erweiterung des Auswahlpickers

Web Client **neu**

Der generische Auswahlpicker ermöglicht im Web Client die Auswahl von Objekten auf Assoziationen. Die Darstellungsformen des Pickers wurden erweitert, so dass neben der Einzelauswahl auch eine Mehrfach- und Strukturauswahl möglich ist. Zudem wurde eine Filterfunktion ergänzt.

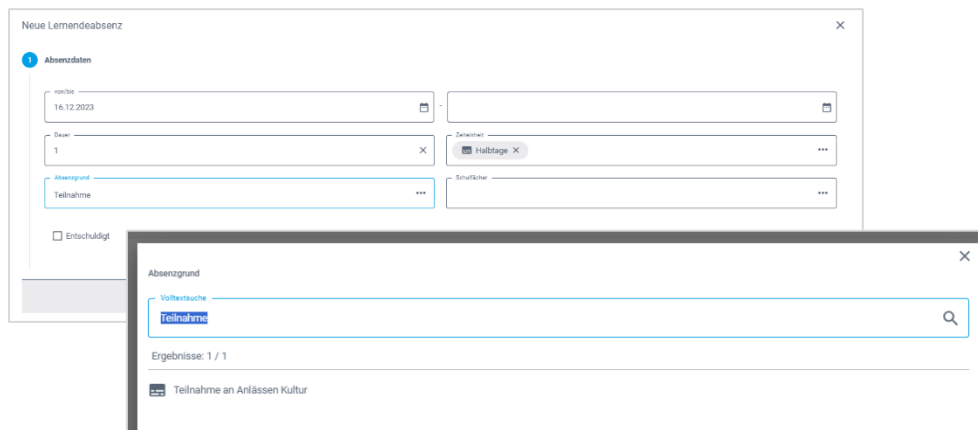


Abbildung 5: Wizard mit Feld mit integrierten Auswahlpicker

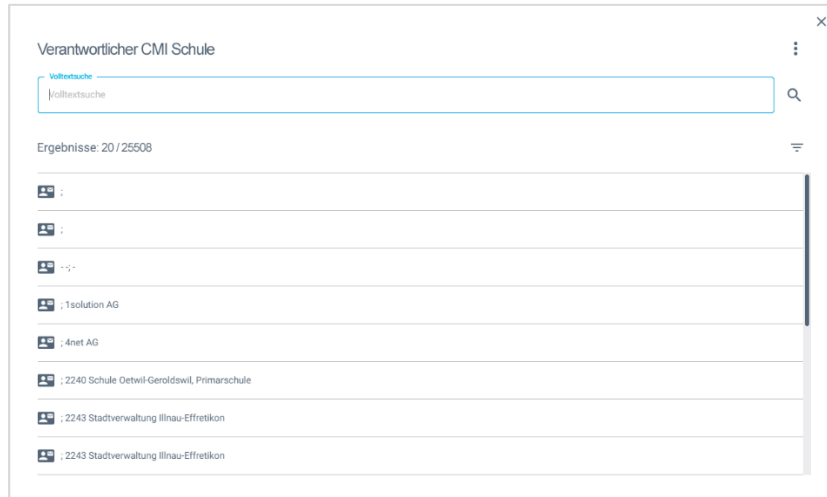


Abbildung 6: Einzelauswahl

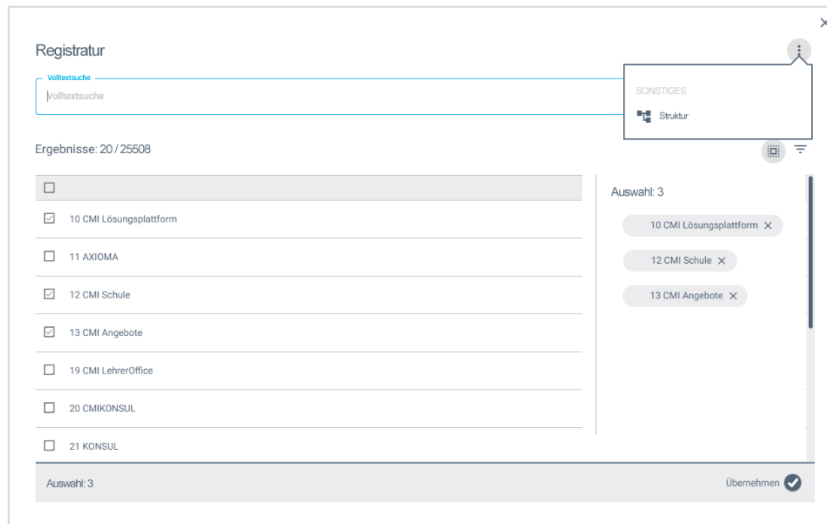


Abbildung 7: Mehrfachauswahl mit der Auswahl über die Suche und Umstellung auf Struktur

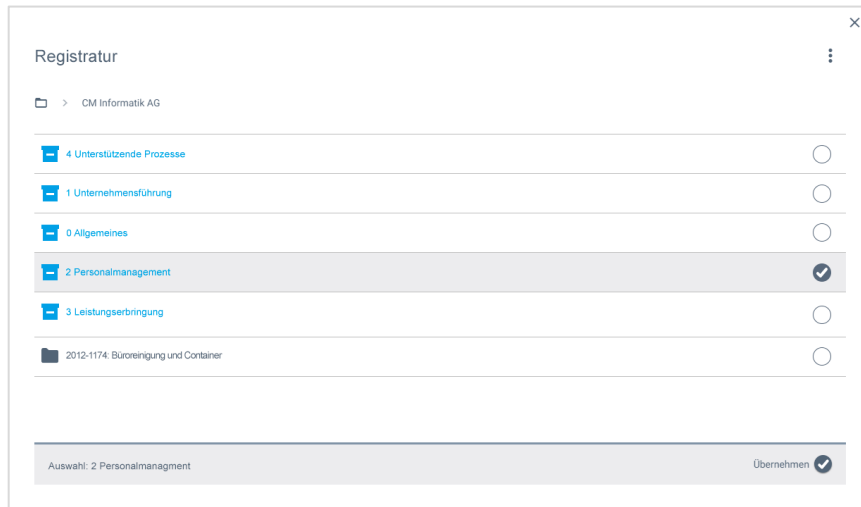


Abbildung 8: Auswahlpicker mit Auswahl nach Struktur

2.5 Sortierung und Facettierung im Web Client

Web Client **neu**

Die Benutzer:innen haben die Möglichkeit die Daten zu sortieren, sowie mittels Facetten einzuschränken. Dies steht nicht nur für die Trefferliste der Suche zur Verfügung, sondern neu auch für Assoziationen. Ein gutes Beispiel sind die Aufgaben im Dossier.

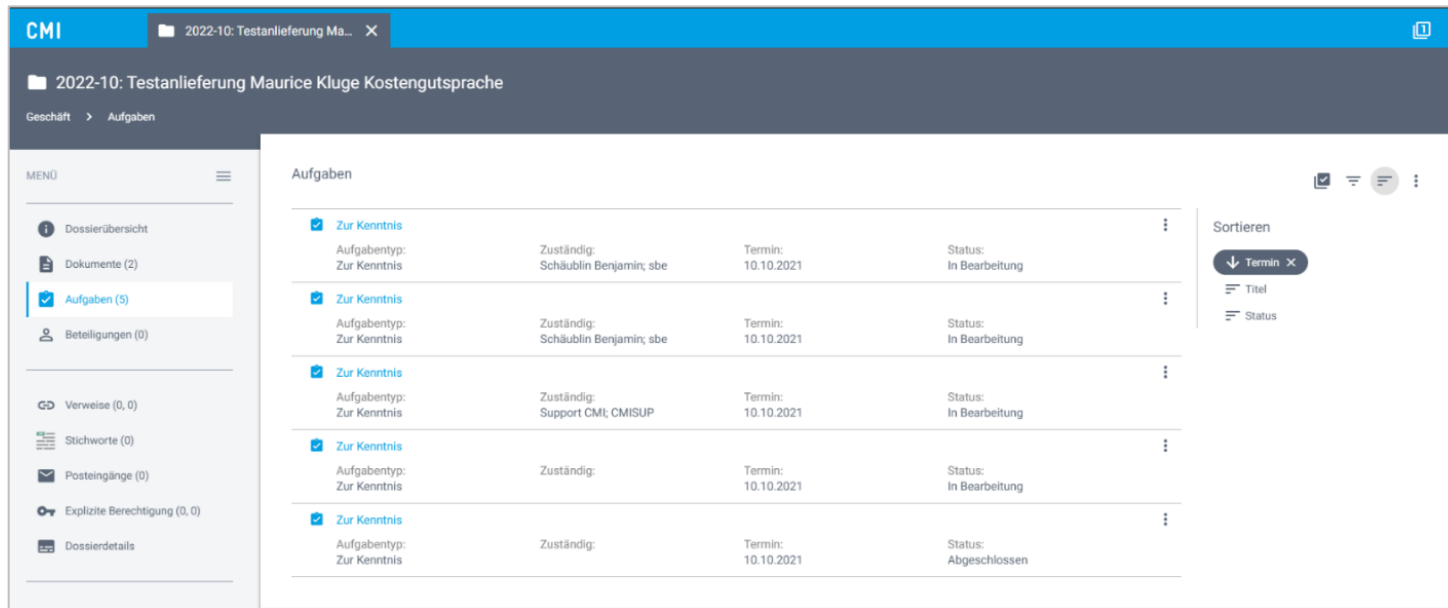


Abbildung 10: Sortierung in den Aufgaben

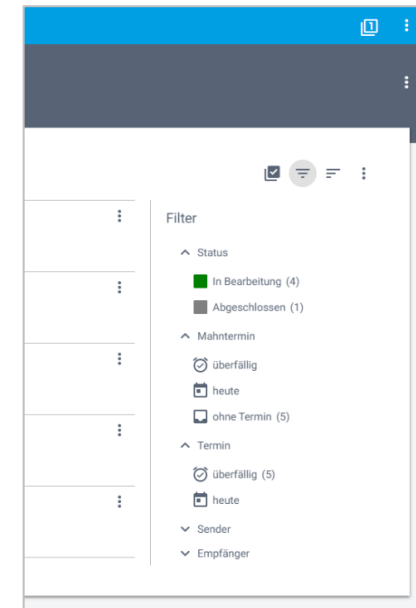


Abbildung 9: Facettierung in den Aufgaben

2.6 Massenmutationen im Web Client

Web Client **neu**

Bei entsprechender Berechtigung der Benutzer:innen, können Massenmutationen über sämtliche Objekte wie Geschäft, Dossier etc. ausgeführt werden. Es wird zwischen folgenden Typdefinitionen unterschieden:

- Einfache Felder
- Numerische Felder
- Boolean-Felder (Ja/Nein)
- Datumsfelder
- Textfelder
- Auswahlfeld (Enum-Felder)
- Assoziationsfelder

Die Anzahl der gleichzeitig auszuführenden Massenmutationen ist auf 1 000 Objekte eingeschränkt worden.

Hinweis: Massenmutationen sind nur mit der Lizenz *MASSEN_LIGHT möglich. Diese Lizenz kann separat und kostenpflichtig bezogen werden. Massenmutationen sind mit sämtlichen Berechtigungsgruppen «Supervisor» möglich. Definierte Berechtigungsgruppen aus dem Bildungsbereich wurden ebenfalls zur Massenmutation berechtigt.

Folgende Schritte werden durchgeführt, um eine Massenmutation an einem Feld vorzunehmen:

Schritt 1: Auswahl

1. Gewünschte Objekte filtern. Zum Beispiel über die erweiterte Suche, über fachmodulspezifische Suchpages oder aus einer anderen Übersicht. Folgender Prozess wird anhand eines Beispiels aus der Suche nach Kontakten gestartet.
2. Mehrfachselektion starten
3. Gewünschte Objekte anwählen
4. Massenmutation ausführen

Danach startet der Assistent (Wizard) und führt durch den Prozess.

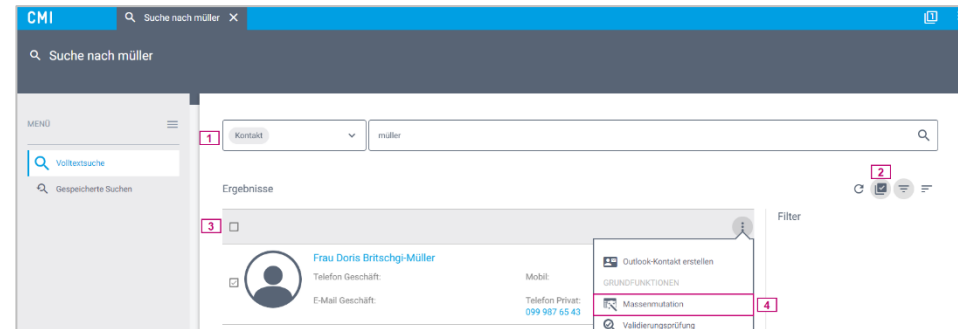


Abbildung 11: Beispiel Massenmutation starten

Schritt 2: Felddauswahl

Gewünschte Felder für die Massenmutation auswählen. Es ist möglich, verschiedene Felder gleichzeitig über die Massenmutation zu ändern.

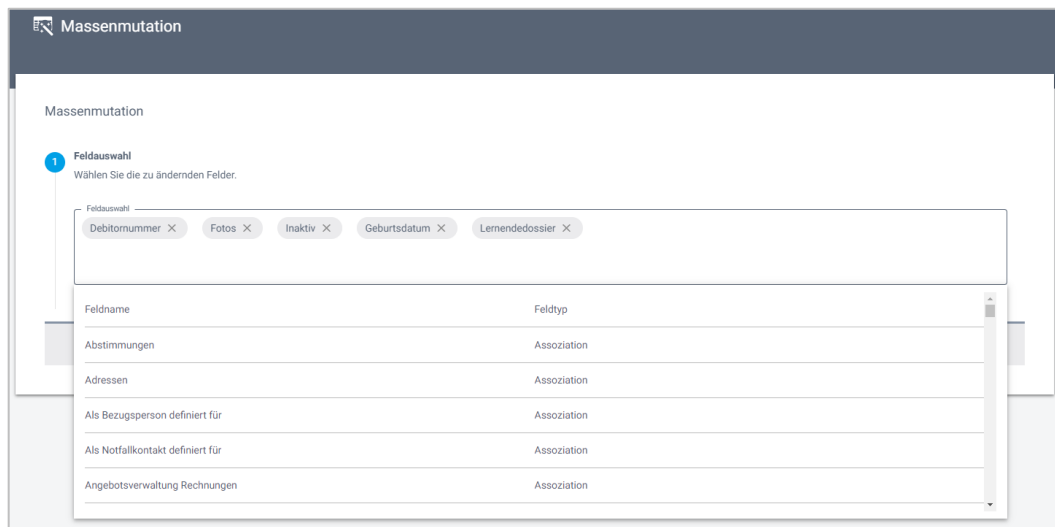
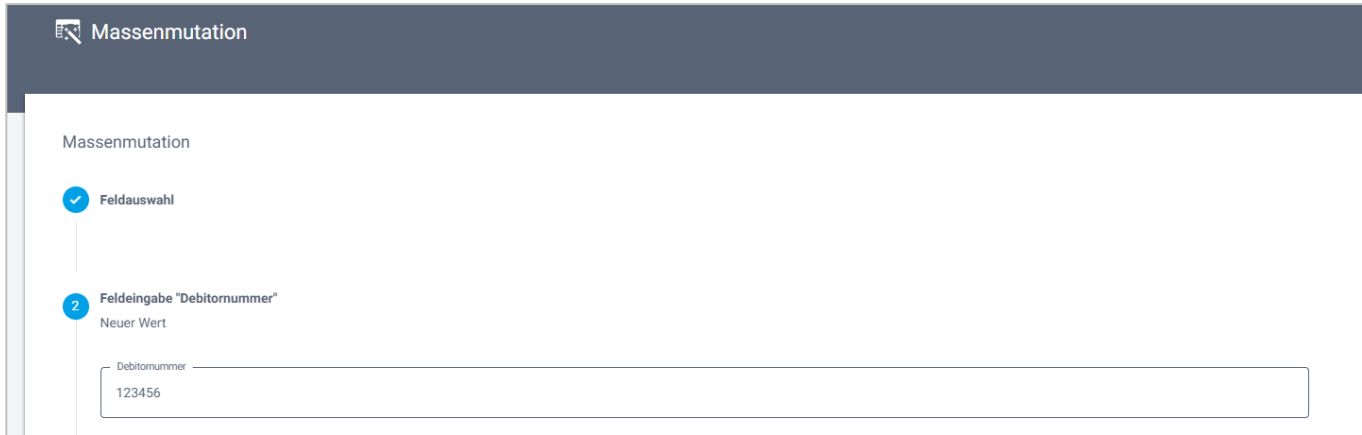


Abbildung 12: Beispiel Massenmutation Felddauswahl

Schritt 3: Feldeingabe

Für jedes im vorherigen Schritt ausgewählte Feld kann eine Feldeingabe gemacht werden. Je nach gewähltem Feldtyp gestaltet sich die Feldeingabe unterschiedlich:



The screenshot shows a dark blue header with the text 'Massenmutation' and a magnifying glass icon. Below the header, the main content area is white. At the top of this area, the text 'Massenmutation' is repeated. A vertical list of steps is on the left. Step 1 is 'Feldauswahl' with a blue checkmark icon. Step 2 is 'Feldeingabe "Debitnummer"' with a blue circle containing the number '2'. Below step 2, the text 'Neuer Wert' (New Value) is shown. A large text input field is positioned below 'Neuer Wert', with the label 'Debitnummer' above it and the value '123456' entered inside.

Abbildung 13: Beispiel Massenmutation anhand Feldtyp Text

Sobald alle Feldeingaben erfolgt sind, wird eine Zusammenfassung generiert und die Massenmutation ausgeführt.

2.7 Desktop- und Web-Link kopieren

Desktop Client **optimiert**

Der Menübutton «Link kopieren» wurde im Desktop Client erweitert. Neu stehen unter dem Menübutton «Link kopieren» folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Desktop- und Web-Link kopieren Beispieldokument ([Web](#)) / ([Desktop](#))
- Web-Link kopieren [Beispieldokument](#) (im Link findet sich der Pfad: <https://cmiag.cmicloud.ch/#/link/996eea47f47c41729a908a306ad6cdcd>)
- Desktop-Link kopieren [Beispieldokument](#) (im Link findet sich der Pfad: <kalkun://996eea47f47c41729a908a306ad6cdcd/?tenant=kun>)

Die neuen Menüs gibt es nur beim Desktop Client. Im Web Client wird weiterhin nur der Kombilink angezeigt.

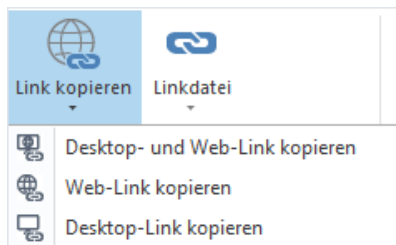


Abbildung 14: Link kopieren

2.8 Responsives Verhalten Web Client

Web Client optimiert

Im Web Client erhält der Inhalt (Englisch: Content) mehr Raum. D. h., dass der Content-Bereich bis zu einer Bildschirmgröße von 1994px grösser und der Platz besser ausgenutzt wird. Im gleichen Schritt wurden das Umbruchverhalten und das Ein- und Ausblenden der Filter wie auch der Navigation optimiert. So wird die 4-Spalten-Ansicht von Listen mit einer eingeklappten Pageliste bereits ab 1120px angezeigt. Das Button-Menü (Hamburger-Menü), das fürs Smartphone optimiert ist, erscheint bis zu einer Größe von 719px.

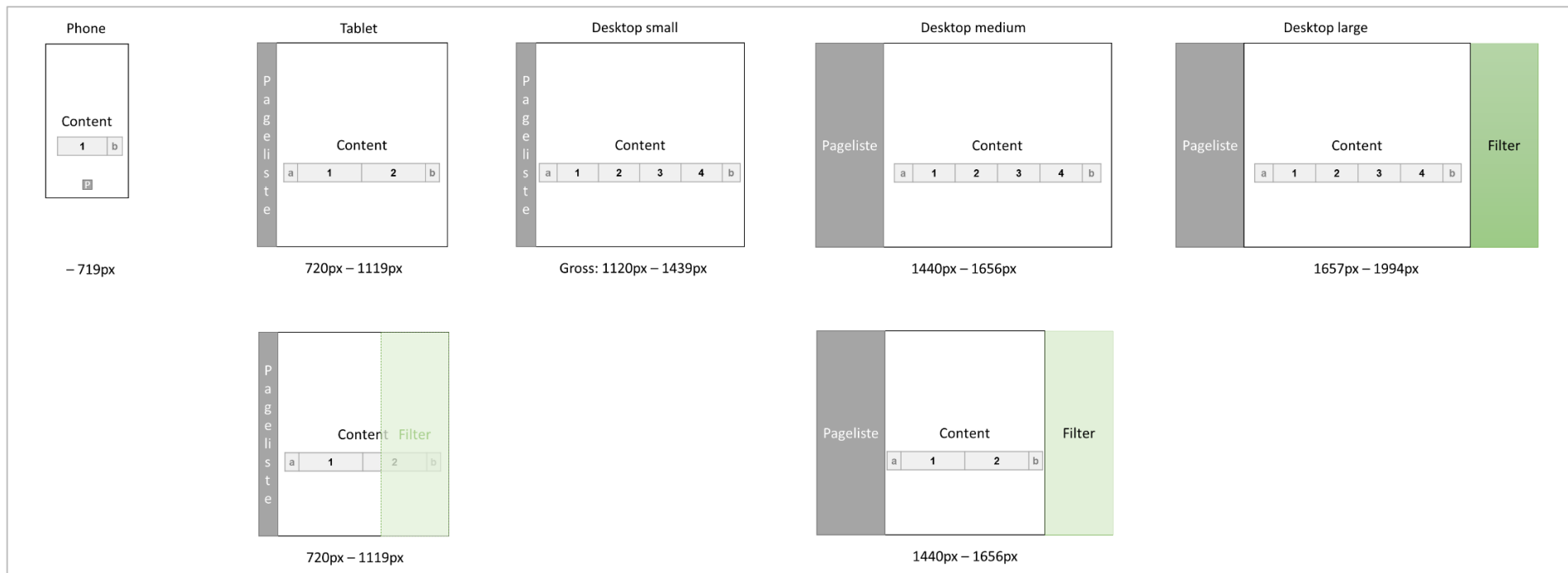


Abbildung 15: Schematische Darstellung der Platzverhältnisse im CMI Web Client

2.9 Tabs schliessen bei Login-Wechsel

Web Client optimiert

Sobald Sie sich im CMI Web Client abmelden, werden alle Tabs geschlossen, damit Sie beim erneuten Anmelden eine aufgeräumte CMI-Umgebung vorfinden. So wird auch verhindert, dass bei einem erneuten Login als Benutzer:in mit weniger Rechten Tabs sichtbar sind, zu denen Sie keine Rechte haben.



Abbildung 16: Darstellung der Tab-Übersicht im CMI Web Client

2.10 Tab wechseln in allen Dialogen/Wizards erlauben

Web Client optimiert

Wird mit einer Menü-Funktion ein Wizard gestartet, ist es jetzt möglich innerhalb von CMI die Tabs zu wechseln. Dies betrifft alle Dialoge, so auch die Lightbox, wie im Beispiel des Hinzufügens zu den Favoriten gezeigt wird:

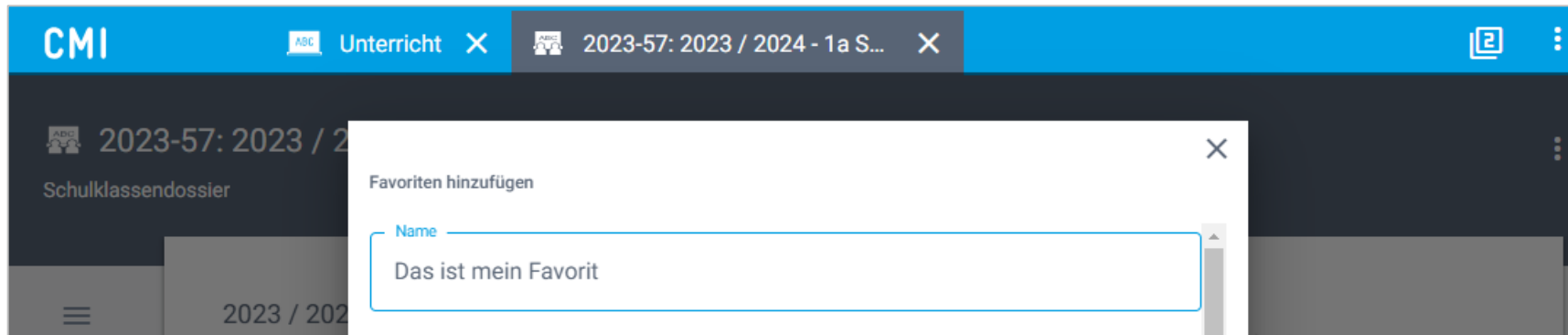


Abbildung 17: Darstellung eines laufenden Wizards mit der Tab-Übersicht im CMI Web Client

2.11 Objektvorlagen: Stabilität verbessert und Möglichkeiten zur Fehlkonfiguration minimiert

2.11.1 Import von Objektvorlagen soll auf Fehler hinweisen

Desktop Client optimiert

Wird eine Objektvorlage importiert, die auf nicht existierende Objekte referenziert, wird beim Import neu ein Hinweis angezeigt.

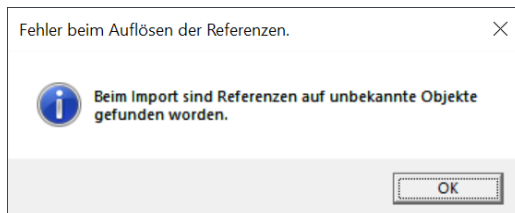


Abbildung 18: Information beim Import

2.11.2 Objektvorlagen nicht mehr auf sich selbst referenzieren

Desktop Client optimiert

Früher war es möglich, Objektvorlagen auf sich selbst zu referenzieren. Dies führte bei der Anwendung zu Problemen. Neu ist dies nicht mehr möglich. Ein Speichern solcher Konstellationen wird zukünftig verhindert.

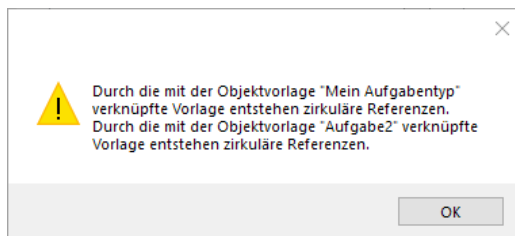
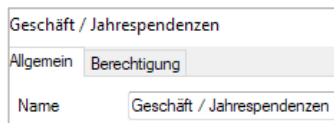


Abbildung 19: Warnung beim Speichern

2.11.3 Export von Objektvorlagen mit Sonderzeichen (z. B. Slash) berücksichtigen

Desktop Client optimiert

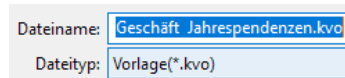
Für einen Dateipfad nicht erlaubte Sonderzeichen sind beim Export der Objektvorlagen hinderlich. Das beginnt bereits bei einem Slash «/»



Geschäft / Jahrespendenzen	
Allgemein	Berechtigung
Name	Geschäft / Jahrespendenzen

Abbildung 20: Objektvorlage

Im eigentlichen Dateinamen sind diese so geändert, dass der Export gelingt.



Dateiname:	Geschäft Jahrespendenzen.kvo
Dateityp:	Vorlage(*.kvo)

Abbildung 21: Dateiname beim Export

Zusätzlich ist der Name betroffener Objektvorlagen im dahinterliegenden XML festgehalten. Beim Import werden die Sonderzeichen wieder in die lesbare Form umgewandelt.

```
<Dateiname>Geschäft &sol; Jahrespendenzen</Dateiname>
```

2.11.4 Backslash auf Objektvorlagen und Ordner unterbunden

Desktop Client optimiert

Für die Bildung von Pfaden innerhalb der Struktur der Objektvorlagen ist ein Backslash «\» nicht erlaubt. Dies wird zukünftig unterbunden und mit einer Fehlermeldung beim Speichern verhindert. Damit werden Folgefehler für referenzierte Objektvorlagen oder dem Export einer Ablagestruktur im Vorhinein ausgeschlossen.

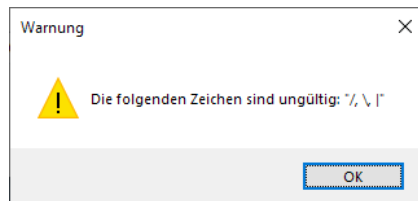


Abbildung 22: Warnhinweis beim Speichern

2.12 Persönliche Einstellungen – Passwort ändern

Desktop Client Web Client **optimiert**

Sie können nun auch im CMI Web Client das eigene Passwort ändern. Dies betrifft lediglich das CMI-Login und ist nicht für angebundene Identity Provider zulässig. Die Validierungslogik auf den Inhalt der Passwörter stellt sicher, dass die Passworteingaben übereinstimmen und der definierten Komplexität entsprechen.

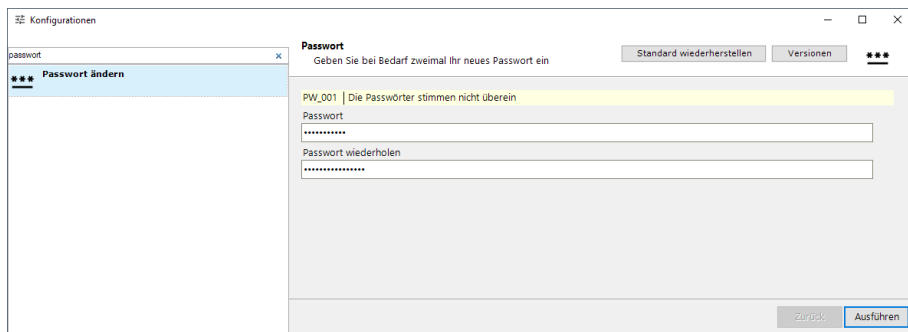


Abbildung 23: Persönliche Einstellung zum Ändern des Passwortes

2.13 Erweiterungen von Servereinstellungen / globale Konfigurationen

2.13.1 Konfiguration der Länge von dynamischen Dateinamen

Desktop Client

optimiert

Sind dynamische Dateinamen aktiviert, können diese neu in ihrer maximalen Länge konfiguriert werden. Solange die ganze Pfadlänge von Windows zulässig ist, wird der konfigurierte Wert (maximal 225 Zeichen) angewendet. Andernfalls wird von hinten gekürzt.

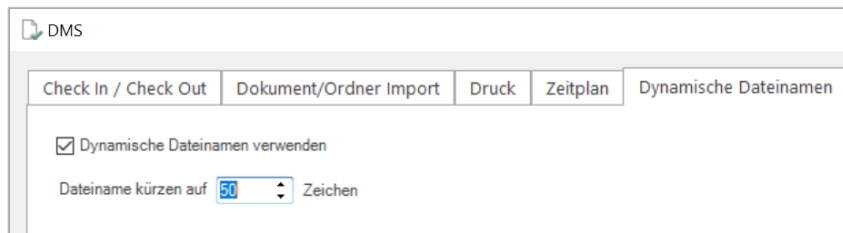


Abbildung 24: Servereinstellung DMS mit der Erweiterung

2.13.2 Konfiguration «Dokumente zusammenstellen» für Gesamt-PDF überarbeiten

Desktop Client Web Client optimiert

Für die Funktionalitäten rund um Gesamt-PDFs wurde die Konfiguration umgebaut und zusätzlich an CMI Sitzungen im Web Client angehängt. So ist es möglich individuelle Reports für Gesamt-PDFs zu konfigurieren und nutzen zu können.

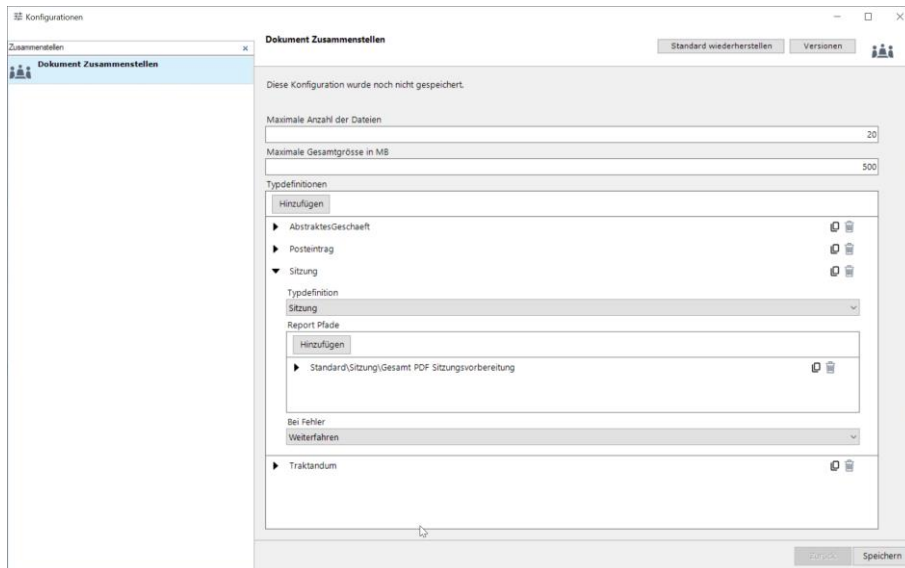


Abbildung 25: Globale Konfiguration der Reports Gesamt-PDF

2.13.3 Microsoft Exchange Modern Auth für SMTP-Mailversand

Desktop Client Web Client **neu**

Mit der Ausserbetriebnahme von Basic Auth seitens Microsofts wurde die Anbindung von Modern Auth umgesetzt. Mit dem technischen Update wird weiterhin Basic Auth verwendet und ein:e Systemadministrator:in muss die globale Konfiguration manuell auf Modern Auth umstellen. Damit kann der E-Mailversand künftig mit neuen Authentifizierungsmethoden gewährleistet werden.

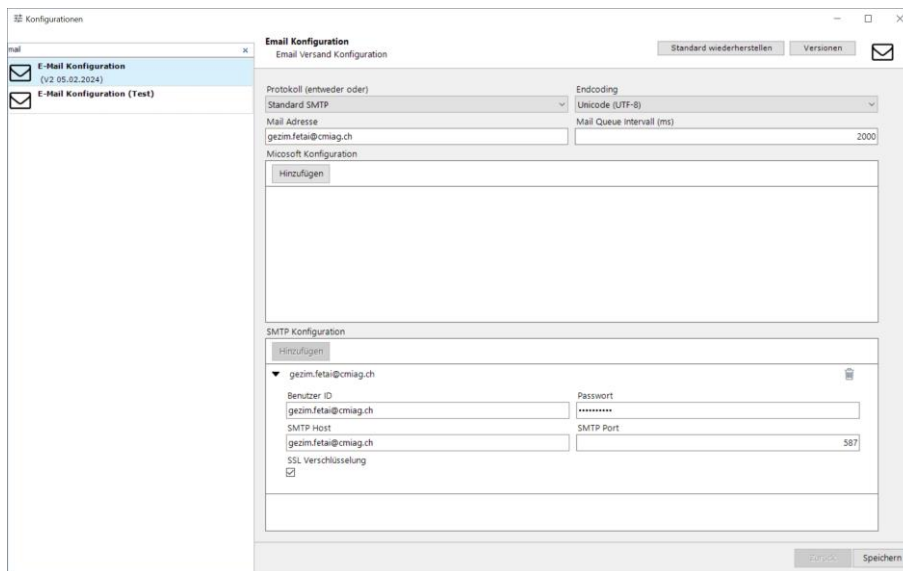


Abbildung 26: Globale Konfiguration SMTP

2.14 Usability-Optimierungen

Desktop Client

optimiert

Im Desktop Client ist es nun möglich über eine Checkbox im Bereich des Tabellenheaders alle Elemente an- oder abzuwählen.



The screenshot shows a window titled 'Standardaufgabe' with a sub-header '36_Major-Release: Releaseprozess'. Below this is a table with the following data:

<input checked="" type="checkbox"/> Titel	Auftragnehmer	Termin
<input checked="" type="checkbox"/> Release 2X.0.0	Fetai Gezim; GFE	
<input checked="" type="checkbox"/> 1. Highlights für Brownbag und Info an Markt	Fetai Gezim; GFE	04.12.2023
<input checked="" type="checkbox"/> 2. Setup Testrail	Fetai Gezim; GFE	11.12.2023
<input checked="" type="checkbox"/> 3. YT: Zu lösen in Version nachtragen	Fetai Gezim; GFE	06.01.2024
<input checked="" type="checkbox"/> 4. YT-Ticket für Build einplanen	Fetai Gezim; GFE	06.01.2024
<input checked="" type="checkbox"/> 5. Versionenmatrix nachführen	Fetai Gezim; GFE	06.01.2024

Abbildung 27: Auswahl aller Elemente im Desktop Client

2.15 Schnittstellen

2.15.1 Microsoft Teams App für Adaptive Cards in Chats

Web Client neu

Ab R23 arbeiten Sie während Teams-Meetings noch speditiver und greifen direkt auf Dokumente, Dossiers, Aufgaben oder Personen aus CMI zu. Dafür geben Sie in Teams lediglich den Suchbegriff ein und erhalten adaptive «Cards», die alle Informationen zum gesuchten Objekt aus CMI auflisten. Das gesuchte Objekt rufen Sie über einen Link im Web Client direkt auf. So behandeln Sie Themen aus CMI schnell und ohne umständlich die Applikation wechseln zu müssen.

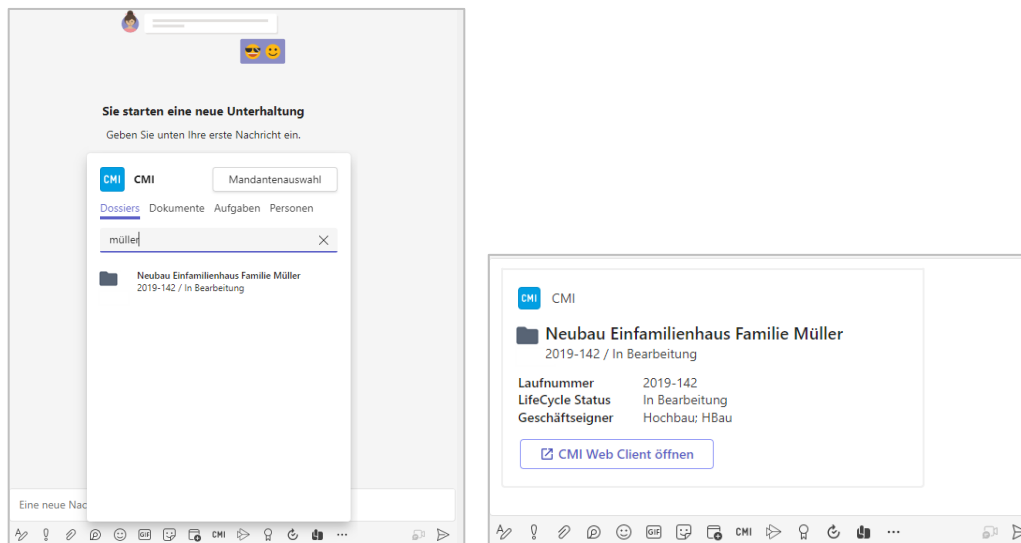


Abbildung 28: Microsoft Teams App für die Suche und Weitergabe von Objekten

Hinweis: Diese Schnittstelle setzt Microsoft Azure AD und CMI STS 3 voraus.

2.15.2 Microsoft SharePoint Ablage mit Microsoft Power Platform Connector

Desktop Client Web Client neu

Das Bedürfnis der rechtskonformen und archivtauglichen Ablage geschäftsrelevanter Dokumente ist auch für Microsoft Sharepoint (damit auch Microsoft Teams) möglich. Die Anbindung eines Power Automate Flow erlaubt ganze Sharepoint-Dokumentablagen oder einzelne Dokumente/Ordner wahlweise in ein CMI Dossier abzulegen.

Mit der Nutzung des Microsoft Power Plattform Connectors öffnet sich die Welt der Microsoft Power Plattform Strategie und weiteren Low-Code-Anbindungen sind keine Grenzen gesetzt. Der CMI Connector im offiziellen Store erlaubt Basisfunktionen aus CMI Dossier, CMI Aufgaben und CMI Kontakte.



Abbildung 29: Power Automate Flow für die Ablage von Sharepoint-Dokumenten in einem Dossier

Hinweis: Diese Schnittstelle setzt Microsoft Azure AD und CMI STS 3 voraus.

3 CMI Aufgaben

3.1 Standardaufgaben

Desktop Client Web Client neu

Während der Neuerstellung einer Aufgabe können Sie bestehende Aufgaben kopieren oder entfernen. Das gilt sowohl für Aufgaben auch gleicher wie auch auf unterer Stufe. Neu können die einzelnen Aufgaben auf der gleichen Übersichtsseite bearbeitet werden. Die dargestellten Informationen nach Aufklappen einer Zeile entsprechen jeweils dem bewährten einzelnen Aufgaben-Layout.

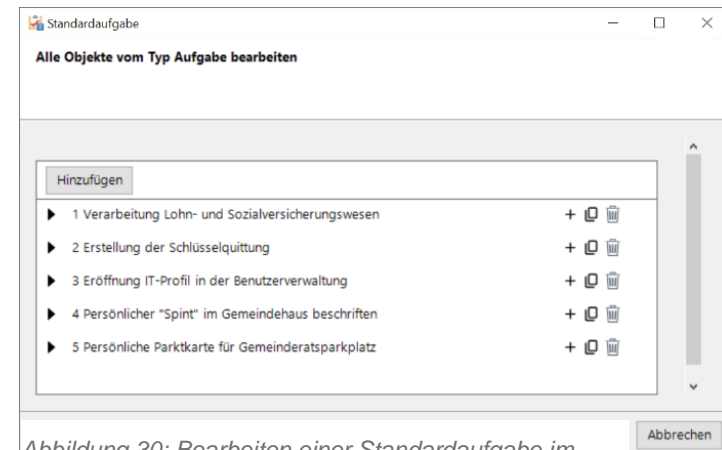


Abbildung 30: Bearbeiten einer Standardaufgabe im Desktop Client

3.2 Aufgaben (auf Dokument) einfügen

Desktop Client

Web Client

neu

Aufbauend auf das Menü Standardaufgabe können Objektvorlagen mit dem Tag «auf Dokument verfügbar» direkt im Dokument mittels «Aufgaben einfügen» angewendet werden. Funktional sind die gleichen Möglichkeiten wie bei Standardaufgaben enthalten. Die effiziente Prozessführung ist hiermit wieder möglich, auch im Web Client!

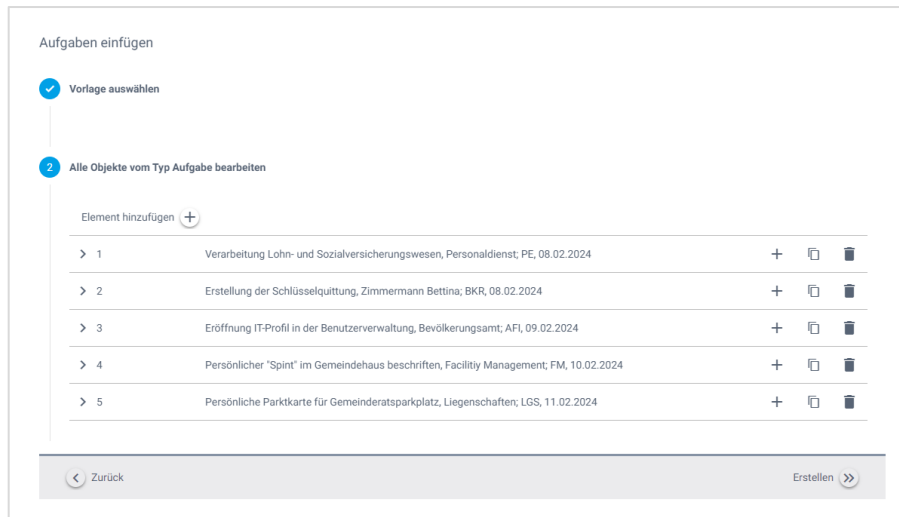


Abbildung 31: Aufgaben einfügen auf Dokument(e) im Web Client

3.3 Aufgabe an mehrere Empfänger:innen

Desktop Client Web Client neu

Als Erstellungsstrategie für «Neue Aufgabe» ist im Web Client auch das Menü «Aufgabe an mehrere Empfänger:innen» verfügbar. Dieses wurde umgebaut und die Reihenfolge wie folgt angepasst:

1. Auswahl Empfänger:innen
2. Vorlagenauswahl eines Aufgabentyps
3. Details zur Aufgabe festlegen

Abbildung 32: Das Menü zur Multiplikation der Aufgabe pro Empfänger:in

3.4 Standard Objektvorlagen überarbeitet

Desktop Client Web Client optimiert

Die im Standard bereitgestellten Vorlagen für Aufgaben wurden so angepasst, dass diese immer auch auf dem Dokument verfügbar sind. Das erlaubt einfache Aufgaben auch aus ausgewählten Dokumenten zu starten und Pendenzen zu erstellen.

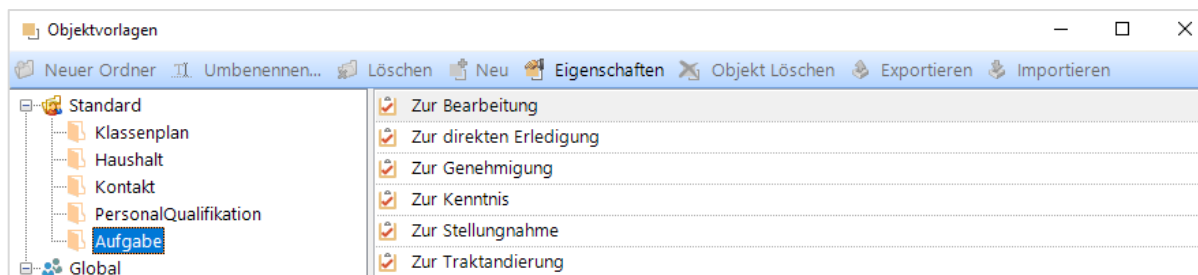


Abbildung 33: Die im CMI Release mitgelieferten Standardvorlagen für Aufgaben

Für die Vorlage «Zur Traktandierung» wurde eine neue Default-Etikette «Beilage» erstellt. Die bestehenden Etiketten dieser Vorlage bleiben weiterhin verfügbar.

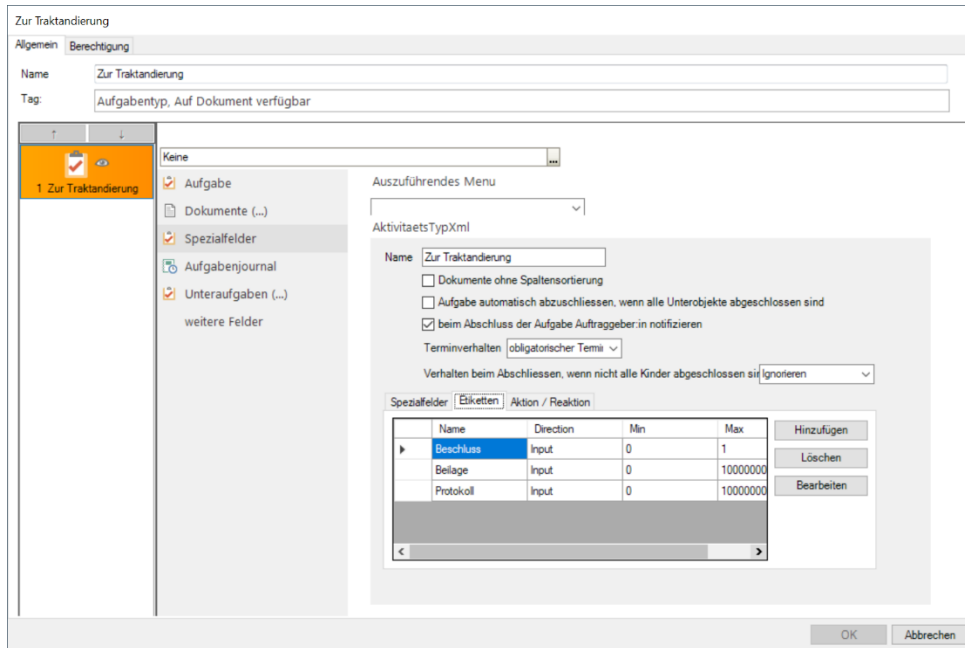


Abbildung 34: Dialog «Zur Traktandierung»

Zudem sind Dateieindungen (sogenannte Extensions) nicht mehr Teil einer Etikette.

3.5 Überarbeitung und Erweiterung der Notifikationseinstellungen

Desktop Client Web Client optimiert

Aufgrund zahlreicher Kundenrückmeldungen ist der Versand von Notifikationen vereinfacht. Dem Framework-Gedanken folgend, wurde die Logik zum Notifikationsversand vereinfacht. Benutzer:innen legen selber fest, wann welche Notifikationseinstellungen angewendet werden sollen.

Das in Abbildung 34 dargestellte Beispiel für «Eingang einer neuen Aufgabe» wird generell angewendet, sofern die Benutzerin oder der Benutzer die beiden Häkchen «Gilt für Auftraggeber:in» resp. «Gilt für Auftragnehmer:in» gesetzt hat. Fehlt eines davon, gelten die Empfänger:innen einer Notifikation aus den jeweiligen Spalten nicht und die Notifikations-E-Mail wird nicht versendet.

Die neue Darstellung der Notifikationen ist betreffend Struktur und Inhalt ebenfalls optimiert worden. Das E-Mail erscheint nun optisch in der gleichen Form wie die Aufgaben. Die bewährte Übersicht bleibt bestehen.

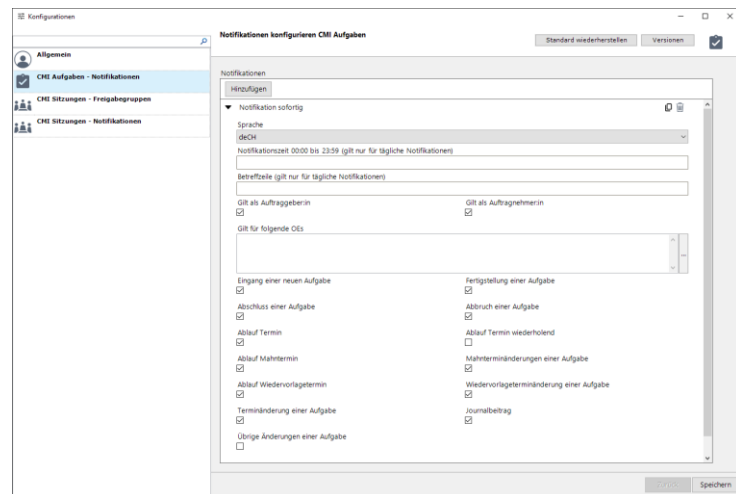


Abbildung 35: Erweiterung der Notifikationseinstellungen für bedürfnisorientierte Notifikationen 21

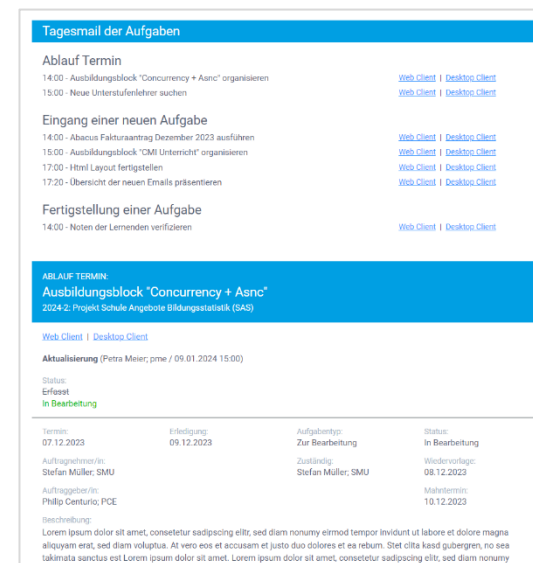


Abbildung 36: Darstellung der E-Mail Aufgaben

Notifikationsart	Auftraggeber (Benutzer)	Auftraggeber (OE) Übernehmen = <u>true</u>	Auftraggeber (OE) Zuweisen = <u>true</u>	Auftragnehmer (Benutzer)	Auftragnehmer (OE) Übernehmen = <u>true</u>	Auftragnehmer (OE) Zuweisen = <u>true</u>	Erledigung durch (Benutzer eingetragen)
Eingang einer neuen Aufgabe	An Benutzer	An alle Mitglieder der OE	An alle Verantwortliche der OE	An Benutzer	An alle Mitglieder der OE	An alle Verantwortliche der OE	An Benutzer

Abbildung 37: Die Grundregeln der Notifikationen für eine einheitliche Anwendungslogik

4 CMI Sitzungen

4.1 Annotation einer Unterlage kopiert neues Dokument in persönliche Dokumente

Web Client optimiert

Bei der Annotation eines Dokuments in CMI Sitzungen, wird beim Speichern gefragt, ob das annotierte Dokument als neue Version des bestehenden Dokuments oder als neues Dokument gespeichert werden soll. Wird es als neues Dokument gespeichert, findet man dies direkt in den persönlichen Dokumenten.



Abbildung 38: Speichern einer Annotation eines Dokuments

Wird eine Annotation im Vollbildmodus durchgeführt, erscheint der Dialog zum Speichern korrekt. Ausserdem kann der Dialog nur einmal geöffnet werden.

4.2 Veröffentlichungsstatus «Publikation für mehrere Dokumente» setzen oder entfernen

Desktop Client

optimiert

Es ist nun möglich mehrere Dokumente gleichzeitig auszuwählen und zu publizieren oder die Publizierung wieder rückgängig zu machen. Früher war dies mit Rechtsklick nur auf einem Dokument möglich.

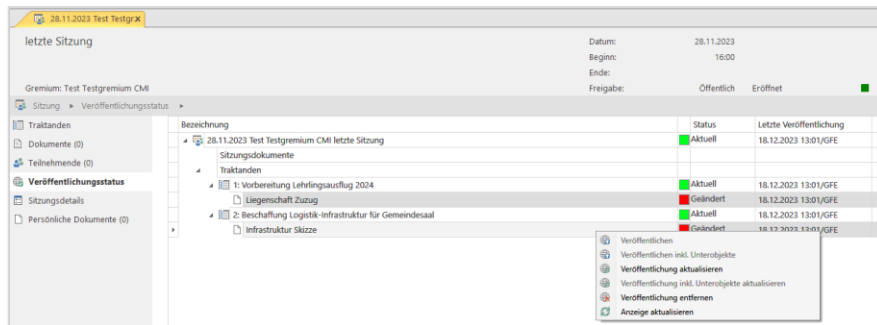


Abbildung 39: Mehrfachauswahl von Unterlagen für die zeitgleiche Aktualisierung

4.3 Kontakte für CMI Sitzungen im Desktop Client berechtigen

Desktop Client Web Client optimiert neu

Ein:e Benutzer:in mit den Rechten «Benutzer Mobile Client verwalten» und «Gremium verwalten» kann wieder einen Kontakt für den Zugriff auf CMI Sitzungen berechtigen. Sowohl die Vergabe vom «Benutzernamen für Mobile Client» wie auch der Zugang zum Menü «Berechtigten» resp. «Berechtigung entziehen» ist vorhanden. Ist ein externer Benutzer für die Authentifizierung im Einsatz, kann auch diese Information verwaltet werden.

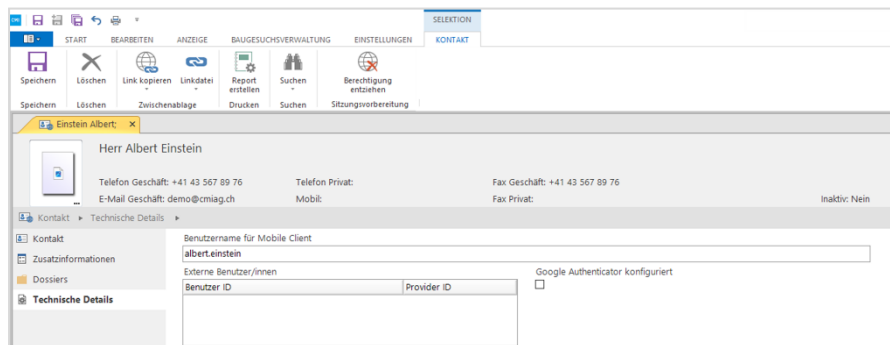


Abbildung 41: Die Ansicht eines Kontakts für die Berechtigungserteilung

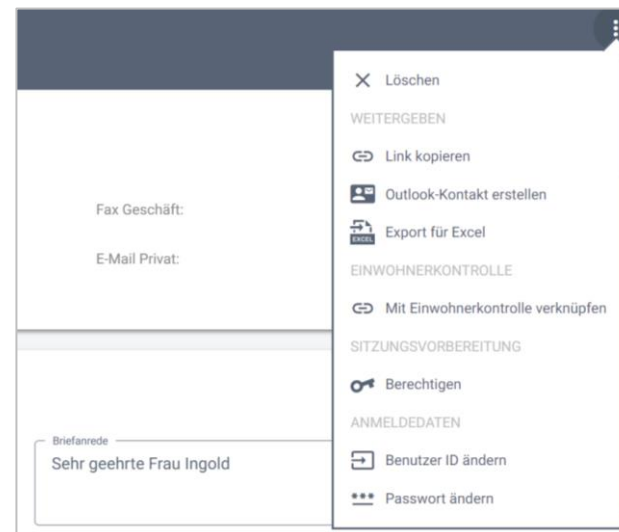
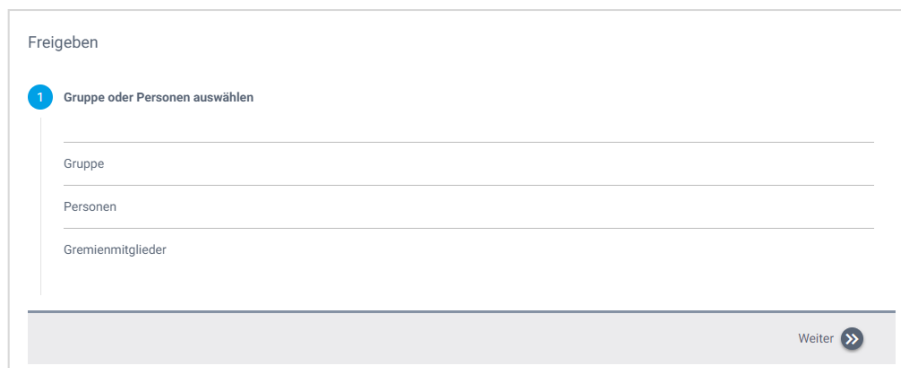


Abbildung 40: Die Berechtigungserteilung eines Kontakts im Web Client

4.4 Vorgeschlagene Freigaben mit Option «Gremiumsmitglieder» ergänzen

Web Client optimiert

Wird auf einer Traktandennotiz oder einem persönlichen Dokument das Menu Freigeben ausgeführt, erscheint nun eine 3. Option «Gremiumsmitglieder». Diese Option umfasst die Sachbearbeitenden und Behördenmitglieder eines Gremiums, sowie berechnigte Personen für dieses Gremium in CMI Sitzungen. (Zugriff Mobile Client)



Freigeben

1 Gruppe oder Personen auswählen

Gruppe

Personen

Gremiumsmitglieder

Weiter >>

Abbildung 42: Die Freigabe einer Notiz oder eines persönlichen Dokuments

4.5 CMI Sitzungen Verlinkung von Gremium und Dossier

Web Client **neu**

Die direkte Navigation von der publizierten Sitzung zum Gremium und vom publizierten Traktandum zum Dossier ist nun möglich.

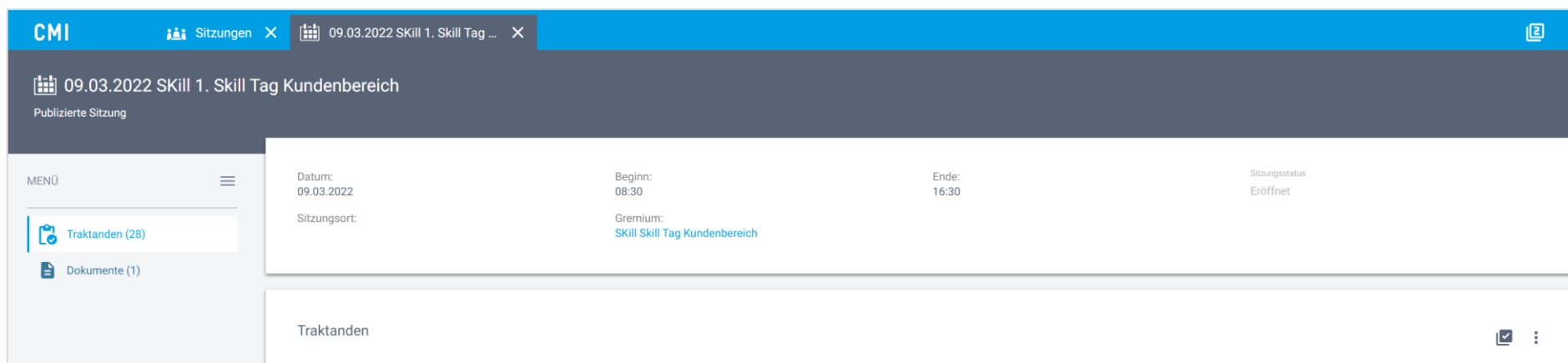


Abbildung 43: Der Link zum Gremium im Kopfbereich der Sitzungsübersicht

The screenshot displays a web application interface for document management. At the top, there is a blue navigation bar with the 'CMI' logo and several session tabs, including 'Sitzungen' and '09.03.2022 SKill 1. Skill Tag ...'. Below this, a dark grey header shows the current page title '09.03.2022 Skill 1. Skill Tag Kundenbereich' and a breadcrumb 'Publizierte Sitzung > 3: ERFA'. A left sidebar menu, titled 'MENÜ', contains a 'Publizierte Sitzung' link and a highlighted '3: ERFA' link, along with 'Notizen (0)' and 'Wortbegehren (0)'. The main content area is titled 'PUBLIZIERTES TRAKTANDUM 3: ERFA' and features a navigation bar with 'Vorheriges Element', '3 von 28', and 'Nächstes Element'. Below this are two table sections: 'Unterlagen' with columns for 'Titel', 'Inhalt geändert', 'Kategorie', and 'Grösse'; and 'Persönliche Dokumente' with columns for 'Titel', 'Inhalt geändert', 'Kategorie', and 'Dateigrösse'. The 'Details' section includes fields for 'Traktandierungscode:', 'Beschlussnummer:', 'Wortbegehren Ja:', and 'Traktandumstatus Traktandiert', as well as 'Zusatzinformationen' and a 'Dossier:' link pointing to '2018-536 Kundenbereich'.

Abbildung 44: Der Link zum Dossier in der Übersicht eines Traktandums

4.6 Bemerkung eines Wortbegehrens umfangreicher dargestellt

Web Client optimiert

Längere Wortbegehren werden nun über eine ganze Zeile dargestellt, so dass mehr Informationen enthalten sind und weniger gekürzt wird.



Abbildung 45: Darstellung der Wortbegehren eines Traktandums

4.7 Berechnung der Anzahl Wortbegehren auf Übersichtseite Sitzung angepasst

Web Client optimiert

Die Berechnungslogik wurde angepasst, so dass auch beim Löschen von Wortbegehren deren Anzahl korrekt berechnet wird.

The screenshot shows a summary table with the title 'Übersicht Wortbegehren'. It has three columns: 'Wortbegehren Ja:', 'Wortbegehren Nein:', and 'Keine Angabe:'. The values in the rows are 1, 0, and 14 respectively.

Wortbegehren Ja:	Wortbegehren Nein:	Keine Angabe:
1	0	14

Abbildung 46: Darstellung der Anzahl Wortbegehren des Traktandums

4.8 Login in CMI Sitzungen verhindern, wenn Berechtigungen entfernt wurden

Desktop Client Web Client optimiert

Sobald eine ehemals berechtigte Person keine Rechte mehr hat, wird deren Login hiermit auch entfernt. So ist gewährleistet, dass kein unberechtigter Zugriff geschehen kann.

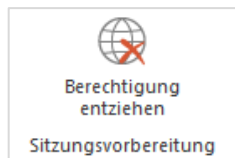


Abbildung 47: Die Menü-Funktion fürs Entziehen der Berechtigungen

5 CMI Protokoll

5.1 Unterlagen als referenzierte Objektvorlage im Traktandum verfügbar

Desktop Client optimiert

In den Objektvorlagen für die Traktanden kann eine Unterlage direkt als referenzierte Objektvorlage erstellt werden.

Dies erlaubt zukünftig Unterlagen in regelmässigen Traktanden bereits in der Vorlage vorzubereiten und damit Sitzungen noch effizienter zu erstellen.

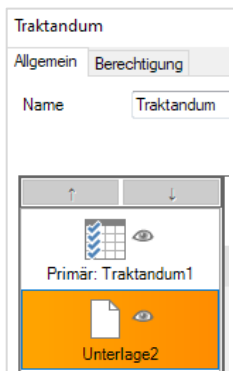


Abbildung 48: Eine Unterlage in der Vorlage fürs Traktandum

6 CMI Bau

6.1 Erweiterungen eBau-Schnittstellen

Desktop Client optimiert neu

Im Jahr 2023 wurden diverse Anpassungen bestehender eBau-Schnittstellen vorgenommen. Darunter waren folgende kundenbezogene Weiterentwicklungen:

- eBau Liechtensteinische Landesverwaltung
- eBau Davos
- eBau Chur
- eBau AG

6.2 Bereinigung von nicht vorhandenen Eingängen und Wohnungen beim Ausführen vom Menü «Gebäude ab GWR aktualisieren»

Desktop Client optimiert

Bei der Aktualisierung eines Gebäudes ab GWR werden zukünftig ungültige Einträge von Eingängen und Wohnungen entfernt, sofern diese im GWR nicht vorhanden sind.

6.3 Optimierungen Statuswechsel Gebäude/Wohnungen

Desktop Client optimiert

Die Logik für die Übertragung von Statuswechseln einer Bauetappe auf Gebäude, Wohnungen und Eingänge wurde durchgängig geprüft und korrigiert.

7 CMI KES

7.1 Anordnung Felder im Neu-Wizard «neue Massnahme»

Desktop Client optimiert

Die Anzeige und Reihenfolge der Felder im Neu-Wizard «neue Massnahme» sind optimiert. Die Anpassungen wurden mit der CMI KES ERFA-Gruppe im Vorfeld thematisiert und abgenommen.

Neue Massnahme - Schritt 2 von 2

Vorlage Massnahme
Wahl der Vorlage Daten erfassen

Beginn

Titel
Art. 396 ZGB (Mitwirkungsbeistandschaft)

[Erste Gefährdungsmeldung durch]

Hauptindikation

Massnahmenartikel

Beistandsmandate

Bemerkung
Eine Mitwirkungsbeistandschaft wird errichtet, wenn bestimmte Handlungen der hilfsbedürftigen Person zu deren Schutz der Zustimmung des Beistands oder der Beistandin bedürfen.

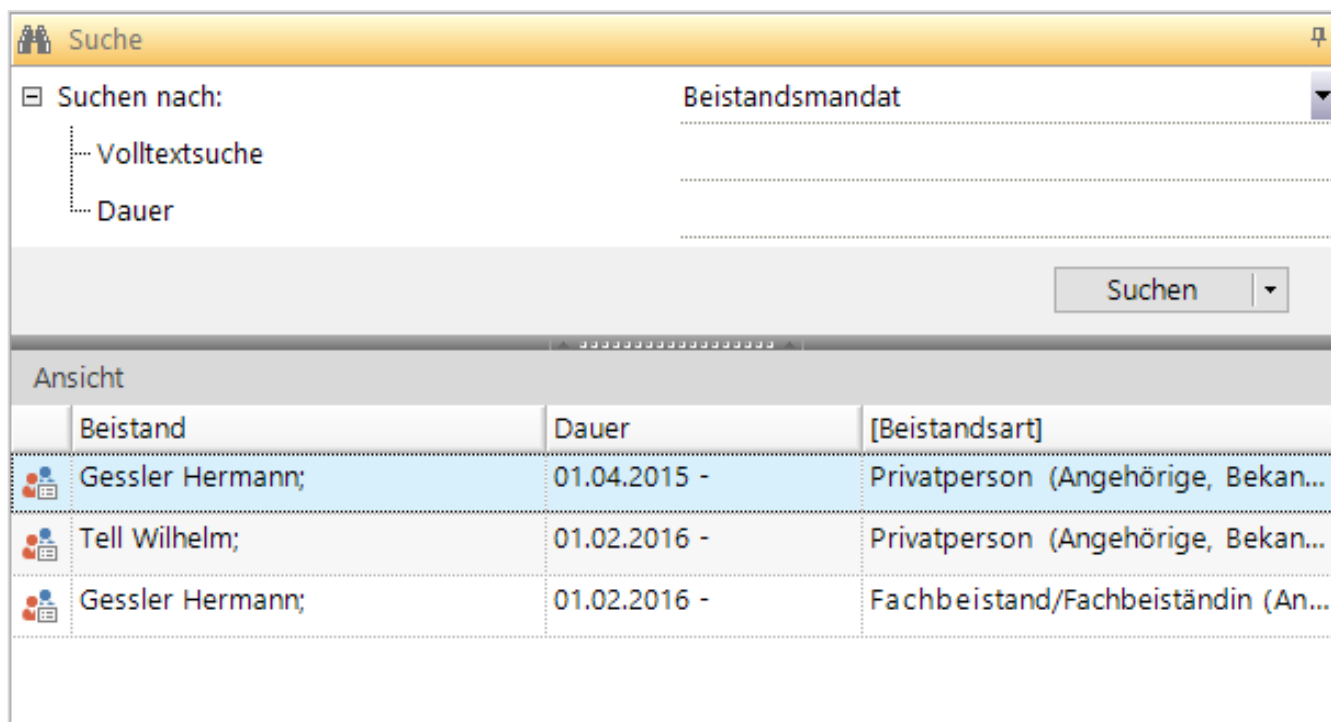
< Zurück Weiter > Erstellen Abbrechen

Abbildung 49: Eine Unterlage in der Vorlage fürs Traktandum

7.2 Ansicht Beistandsmandat in Suchergebnissen optimiert

Desktop Client optimiert

In den Suchergebnissen wurde die Anzeige des Beistandsmandats optimiert, so dass nun die Spalten «Beistand», «Beistandsart» und «Dauer» angezeigt wird.



The screenshot shows a search window titled 'Suche'. The search criteria are set to 'Beistandsmandat'. The search results are displayed in a table with the following columns: 'Beistand', 'Dauer', and '[Beistandsart]'. The table contains three entries:

Beistand	Dauer	[Beistandsart]
Gessler Hermann;	01.04.2015 -	Privatperson (Angehörige, Bekan...
Tell Wilhelm;	01.02.2016 -	Privatperson (Angehörige, Bekan...
Gessler Hermann;	01.02.2016 -	Fachbeistand/Fachbeiständin (An...

Abbildung 50: Eine Unterlage in der Vorlage fürs Traktandum

8 CMI Lifecycle

8.1 Optimierungen SIP-Generierung (SIP-Kürzung)

Desktop Client optimiert

Die SIP-Generierung wurde optimiert, so dass zu lange Ordernamen automatisch gekürzt werden. Damit wird verhindert, dass das Entpacken des ZIPs zu Problemen führt.

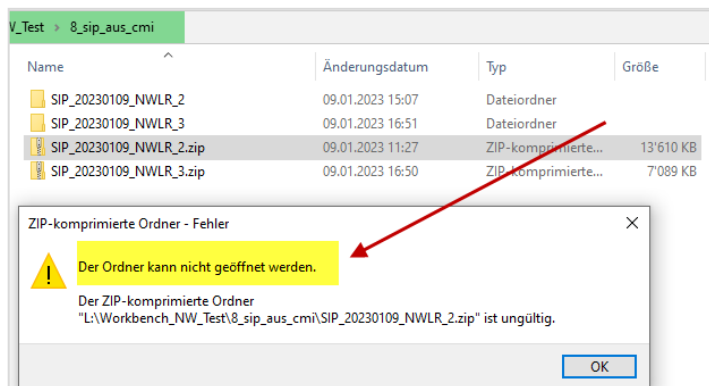


Abbildung 51: ZIP-komprimierte Ordner

8.2 Erweiterte Konfiguration für PDF/A-Renditions im Passivierungsassistent

Desktop Client

neu

Der Passivierungsassistent wurde erweitert, so dass umfangreiche Einstellungsmöglichkeiten mit dem Umgang von PDF/A-Renditions und signierten/gesiegelten Renditions bestehen. Man kann nun signierte/gesiegelte Renditions separat behandeln.

Renditions bereinigen
Die Renditions können nur dann automatisch bereinigt werden, wenn eine PDF/A-Rendition erstellt wird.

- PDF/A-Rendition erstellen (exkl. signierte PDFs)
 - Diese Rendition zur Original-Rendition machen
 - Ursprüngliche Original-Rendition löschen
 - Die anderen (nicht-original) PDF-Renditions löschen
- PDF/A-Rendition für signierte PDFs erstellen
 - Diese Rendition zur Original-Rendition machen
 - Ursprüngliche Original-Rendition löschen
 - Die anderen (nicht-original) PDF-Renditions löschen

Abbildung 52: Einstellungen PDF/A-Renditions

8.3 Endverarbeitung von Geschäften mit Sitzungstraktandierung

Desktop Client

optimiert

Der geplante Task «Endverarbeitung von Dossiers ausführen» wurde so überarbeitet, dass Geschäfte mit Sitzungstraktandierung die Endverarbeitung nicht blockieren. Die besagten Geschäfte werden mit einer Warnung versehen.

8.4 Optimierung der Reihenfolge der Renditions in Dokumentversionen

Desktop Client optimiert

Die Reihenfolge der Renditions in Dokumentversionen wurde so angepasst, dass diese einheitlich und übersichtlicher sind. Neu erscheint beim Mouse-Over ein Hilfetext und die Spalten sind beschriftet.

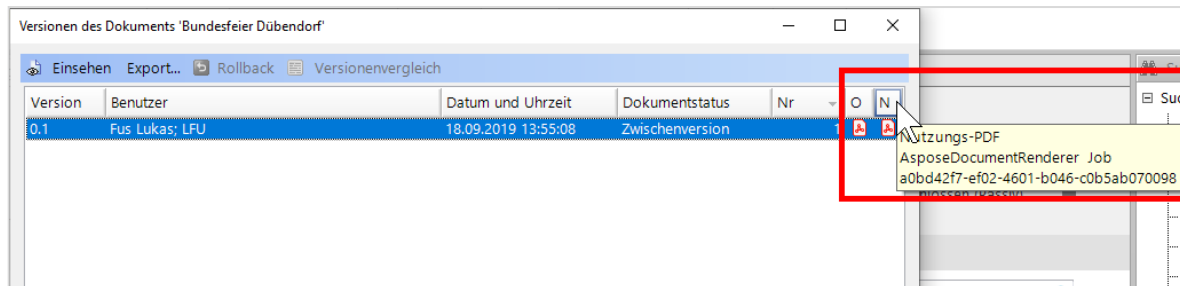


Abbildung 53: Hilfetext

8.5 Performance der Aussonderung verbessert

Desktop Client optimiert

Die Performance der Aussonderungsliste wurde verbessert, so dass das Laden der Liste oder das Setzen des Aussonderungsstatus schneller und effizienter vorgenommen wird.

8.6 eCH0160 (SIP) V1.2 verfügbar

Desktop Client neu

Die Version 1.2 des Standards eCH0160 steht ab sofort zur Verfügung und bietet Neuerungen im Bereich Versionierung. Das neue Element «Mappe» wurde nicht umgesetzt. Als Alternativlösung wird nach wie vor der Ordnerpfad mitgeliefert.

8.7 Nachweis von kassierten Geschäften und Dokumenten

Desktop Client neu

Der geplante Task «Endverarbeitung und Kassation» wurde so erweitert, dass nach der Durchführung die Möglichkeit besteht ein Log-File zu generieren, das Informationen über die gelöschten Daten beinhaltet.

8.8 Notifikations-E-Mail nach ausgeführter Passivierung

Desktop Client neu

Der geplante Task «Endverarbeitung und Kassation» ist so erweitert, dass nach der Durchführung die Möglichkeit besteht, ein Log-File zu generieren. Es enthält Informationen zu den gelöschten Daten. Wird eine Passivierung durchgeführt, erhalten Sie nun via E-Mail einen Passivierungsbericht mit den Details der passivierten Dossiers.

8.9 Renderer-Informationen im SIP ergänzt

Desktop Client neu

Neu wird nach erfolgter Aussonderung im SIP in der Datei «metadata.xml» die Bezeichnung des Dokument-Renderers mitgeliefert.

9 CMI AIS

9.1 Allgemeine Punkte

9.1.1 Erweiterungen und Optimierungen in Dateien

Desktop Client **neu**

Das Objekt «Datei» wurde umfassend erweitert. Neu stehen Metadaten-Felder wie Archivalienart, Tektonikpfad, Entstehungszeitraum, Lizenz und Signatur zur Verfügung. Diese Infos sind auch im CMI AIS Web Client ersichtlich. Eine weitere Neuerung ist die Erweiterung der Suche «in Tektonik unter» für Dateien.

The screenshot displays the 'Details' view of a file in the CMI AIS Desktop Client. The breadcrumb trail indicates the file is located under '1. Protokoll Behördengeschichte'. The 'Details' sidebar is visible on the left. The main form contains the following fields:

- Signatur (highlighted with a red box)
- Lizenz (highlighted with a red box)
- Entstehungszeitraum (highlighted with a red box)
- ID (highlighted with a red box)
- Art (highlighted with a red box)
- Bericht (highlighted with a red box)
- PID (highlighted with a red box)
- Publikation (highlighted with a red box)
- Archivalienarten (highlighted with a red box)
- Vorschau bild Trefferliste der VE (checkbox)
- Mit Kachelansicht (checkbox)
- Titel: 1. Protokoll Behördengeschichte
- Bemerkungen (text area)
- File: 1. Protokoll Behördengeschichte
- File- Extension: .doc
- Filesize (Bytes):
- Tektonikpfad (highlighted with a red box)

Abbildung 54: Details von Dateien

9.1.2 Erweiterung Verwertungsrecht: Lizenzen (neues Feld «Lizenzen»)

Desktop Client **neu**

Mit dem neuen Feld «Lizenzen» haben Archive die Möglichkeit, geschützte Werke mit Creative-Commons-Lizenzen und weiteren Rechten zu erfassen:

- Neues Feld «Lizenzen» auf Verzeichnungseinheit der Seite Zugangs- und Benutzungsbedingungen
- Neues Feld «Lizenz» auf der Datei der Seite Details

Die vorgegebene Stammdatenliste der Lizenzen ist erweiterbar.

The screenshot shows a software interface for managing licenses. At the top, there's a title bar 'Creative-Commons-Lizenz'. Below it, a sub-header 'Lizenz' is visible. The main content area is divided into a left sidebar and a main form. The sidebar has 'Details' selected, showing 'Verzeichnungseinheiten (0)' and 'Dateien (0)'. The main form has three fields: 'Bezeichnung' (Creative-Commons-Lizenz), 'Sortierung' (0), and 'Inaktiv' (checkbox, unchecked).

Abbildung 55: Details Creative-Commons-Lizenzen

Das Feld «Lizenz» ist kein Pflichtfeld und als Standard leer. Auf dem Feld gibt es keine komplexeren Validierungen und Berechnungen. Eine erfasste Lizenz wird als Standard publiziert und im Web Client bei der entsprechenden Verzeichnungseinheit und Datei angezeigt.

Korrespondenz zwischen Henry Coxwell und James Glaisher

Entstehungszeitraum: 1863 - 1890 Ablauf Schutzfrist: 01.01.1921 frei einsehbar
Akte: Ablauf Verwertungsrecht: In Bearbeitung

Akte > Zugangs- und Benutzungsbedingungen >

- Identifikation
- Kontext
- Inhalt und innere Ordnung
- Zugangs- und Benutzungsbe...**
- Sachverwandte Unterlagen
- Anmerkungen
- Verzeichnungskontrolle
- Standort (0) und Umfang (0)
- Registereinträge (0)
- Dateien (1)
- Berechtigungen

Zugangsbestimmungen

Entstehungszeitraum	Basisdatum Schutzfrist	Schutzfrist	Ablauf Schutzfrist
1863 - 1890		30 Personendaten	01.01.1921

Ablauf Schutzfrist berechnen aus jüngstem Datum Kinder

Verfügbarkeit	Benutzbarkeit	Publikation
	frei einsehbar	

Verwertungsrecht	Frist Verwertungsrecht	Ablauf Verwertungsrecht

Urheber

Lizenzen

Abbildung 56: Feld Lizenz in Zugangs- und Benutzungsbedingungen

9.1.3 Feld «Externe Benutzer:innen» neu hinzugefügt

Desktop Client **neu**

Neu können auch anderen Identity-Provider mit dem STS eingebunden werden. Hierzu wurde das Feld «Externe Benutzer:innen» auf Ebene der Benutzenden hinzugefügt.

The screenshot shows the user profile for 'Leo Leser, leser'. The 'Technische Details' section is expanded, showing fields for UserID (leser), Passwort (/nUF1foVfQRmScytcY1HnnOUnRTz ...), and Checkout- Pfad. A new section titled 'Externe Benutzer:innen' is highlighted with a red box, containing sub-fields for 'Benutzer ID' and 'Provider ID'.

Abbildung 57: Feld Externer Benutzer/innen in «Technische Details»

9.1.4 Geplanter Task «Verwertungsrecht aktualisieren» erweitern

Desktop Client **neu**

Der geplante Task wurde so erweitert, dass bei Verzeichnungseinheiten auf dem Status «Gemeinfrei» der Wert im Feld «Ablauf Verwertungsrecht» gelöscht wird.

9.1.5 CDWS-Optimierungen bei nicht erreichbarem Server

Desktop Client behoben

Eine CDWS-Konfiguration kann nun gelöscht werden, auch wenn der CDWS-Server nicht erreichbar ist.

9.1.6 Verzeichnungseinheiten mit «Frist Verwertungsrecht» können wieder gelöscht werden

Desktop Client behoben

Verzeichnungseinheiten mit «Frist Verwertungsrecht» können wieder gelöscht werden.

9.1.6.1 Geplanter Task «Ablauf Schutzfrist aktualisieren» funktioniert bei Verrechnungseinheit «Einzelstück» korrekt

Desktop Client behoben

In gewissen Konstellationen hat der geplante Task «Ablauf Schutzfrist aktualisieren» bei Verzeichnungseinheiten mit Stufe «Einzelstück» nicht korrekt funktioniert. Dies wurde behoben.

9.1.7 AIS-279: Plugin-Recht «Verzeichnungseinheiten wiedereröffnen» funktioniert wieder korrekt

Desktop Client behoben

Unter gewissen Umständen konnten Benutzer:innen trotz Recht «*Objekte wiedereröffnen» keine abgeschlossene Verzeichnungseinheiten wiedereröffnen. Dieses Verhalten wurde identifiziert und behoben.

9.1.8 Absturz im Massenänderungsassistenten behoben

Desktop Client behoben

Wurde im Massenänderungsassistent kein Wert ausgewählt und auf die Weiter-Taste geklickt, erschien eine Fehlermeldung und anschliessend stürzte der Client ab. Neu erscheint eine Meldung, mit dem Hinweis einen Wert zu setzen. Der Client stürzt nicht mehr ab.

9.1.9 CMI AIS-Standardreport «Verzeichnungseinheit Detail»

Desktop Client **behooben**

Es wurde ein Fehler behoben, der das Kompilieren im Standardreport «Verzeichnungseinheit Detail» verhinderte.

9.1.10 Report «Verzeichnungseinheit Detail anpassen» angepasst

Desktop Client **optimiert**

Der Report «Verzeichnungseinheit Detail anpassen» wurde überarbeitet.

9.2 CMI AIS Web Client

9.2.1 Automatischer Zeilenumbruch des Titels in der Kachelansicht

Web Client optimiert

Lange Titel wurden in der Kachelansicht abgeschnitten. Neu wird automatisch ein Zeilenumbruch eingefügt.



Abbildung 58: Kachelansicht

Stufe	Titel	Signatur	Entstehungszeitraum	
Einzelstück	Die faszinierende Symbiose von Natur und Urbanität: Ein farbenprächtiges Panorama, das die organische Schönheit der Landschaft mit der pulsierenden Energie der Stadt vereint und so eine atemberaubende visuelle Reise durch Kontraste und Harmonie entfaltet.	SW.B.01.01.-1-2	1900	☆
1-2 22 Die faszinierende Symbiose von Natur und Urbanität ... 1900 Einzelstueck InBearbeitung Die faszinierende Symbiose von Natur und Urbanität ... Relevanz: 6				
Dossier	Fotos Natur Benutzbarkeit: frei einsehbar	SW.B.01.01-1	1910	☆
01-1 6 Fotos Natur 1910 Dossier FreiEinsehbar Sofort InBearbeitung Fotos Natur SW... Relevanz: 6				

Abbildung 59: Listenansicht

9.2.2 Passwort zurücksetzen funktioniert auch bei nicht bestätigten E-Mail-Adressen

Web Client **beholden**

Wurde im CMI AIS Web Client die E-Mail-Adresse noch nicht bestätigt und das Passwort zurückgesetzt, erschien die Meldung «Passwort neu setzen fehlgeschlagen». Dies wurde behoben.

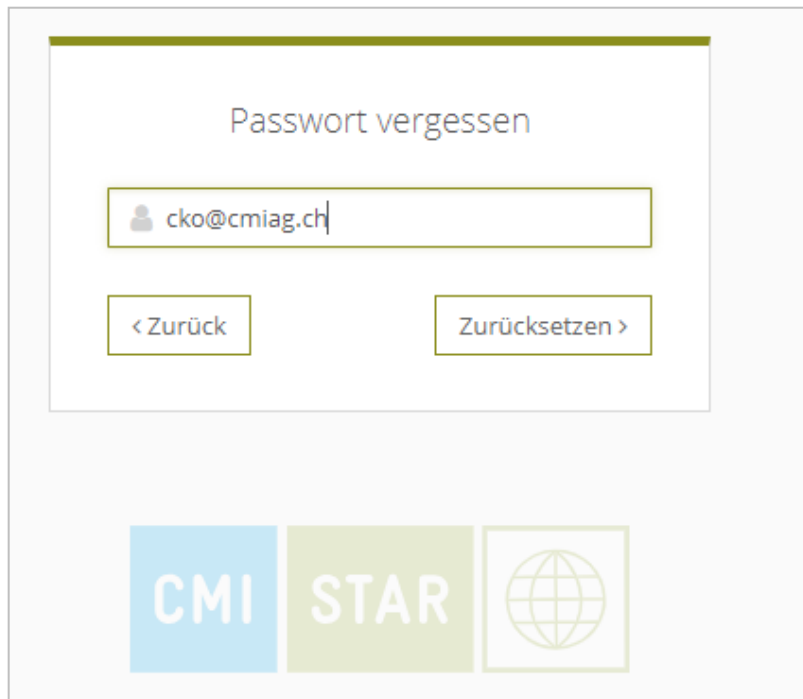


Abbildung 60: Login CMI AIS

9.2.3 **Aufführung der Dateien in der Bestellungs-E-Mail**

Web Client optimiert

Das Archiv und Benutzer:innen erhalten eine Bestätigungs-E-Mail, in der die bestellten Einheiten aufgeführt sind. Neu sind jetzt auch Dateien enthalten.

9.2.4 **Suchfeld «Signatur» in exakter Suche**

Web Client behoben

Die Suche nach «Signatur» funktioniert in jedem Fall wieder korrekt.

9.3 CMI AIS Ingest

9.3.1 Docuteam Feeder aktualisiert

Desktop Client neu

CMI AIS ist mit der neusten Version von Docuteam Feeder kompatibel.

9.3.2 EAD-Import importiert auch Zeilenumbrüche

Desktop Client optimiert

Zeilenumbrüche werden ab sofort im EAD-Import berücksichtigt und korrekt importiert.

9.3.3 Erstellen unterschiedlicher KPF-Verzeichnungseinheiten im EAD-Import

Desktop Client optimiert

Im EAD-Import können nun auch KPF-Typen importiert werden, die vom Dossier abstammen.

10 CMI Archiv

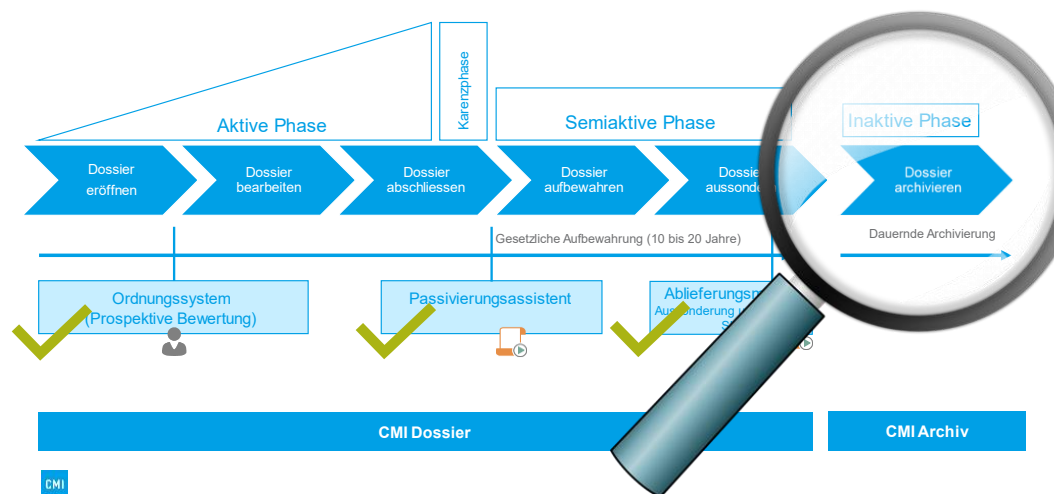
10.1 Ausgangslage

Web Client neu

Die «Archivierungspflicht» bezieht sich auf die gesetzliche Verpflichtung von Verwaltungen und Unternehmen, bestimmte Dokumente und Unterlagen für einen bestimmten Zeitraum aufzubewahren. Diese Pflicht dient der Sicherung von Informationen, dem Schutz von Rechten und der Erfüllung gesetzlicher Vorschriften. Um diesen Bestimmungen gerecht zu werden, baut CMI Dossier auf eCH-0164 (Lebenszyklusmodell für Geschäfte) auf. In diesem Prozess werden Dossiers im Zwischenarchiv aufbewahrt und nach Ende der Frist entweder kassiert (gelöscht) oder mittels Ablieferung an ein digitales Langzeitarchiv (DLZA) übermittelt. Bis vor kurzem hatten Verwaltungen keine Möglichkeit, ihre eigenen abzuliefernden Dokumente ohne Dritt-Software oder ohne Staatsarchiv zu archivieren – dies ändert sich mit CMI Archiv. CMI Archiv vollendet den Lebenszyklus mit der dauerhaften Archivierung.

Ein System für den gesamten Dossier -Lifecycle inkl. Archivierung

Gemeinden erhalten in CMI ein Archiv für die dauernde Aufbewahrung



10.2 Was ist CMI Archiv?

Web Client **neu**

CMI Archiv ist die neueste Fachapplikation im CMI Universum: Dieses DLZA ist eine vollautomatische Lösung für Gemeinden, knüpft am Dossier-Lifecycle an und stellt somit die letzte Instanz im Lebenszyklus eines Dossiers dar. CMI Archiv ist ein eigenständiger CMI Mandant und erfüllt die gesetzlichen Rahmenbedingungen für die dauerhafte Archivierung von digitalen Unterlagen.

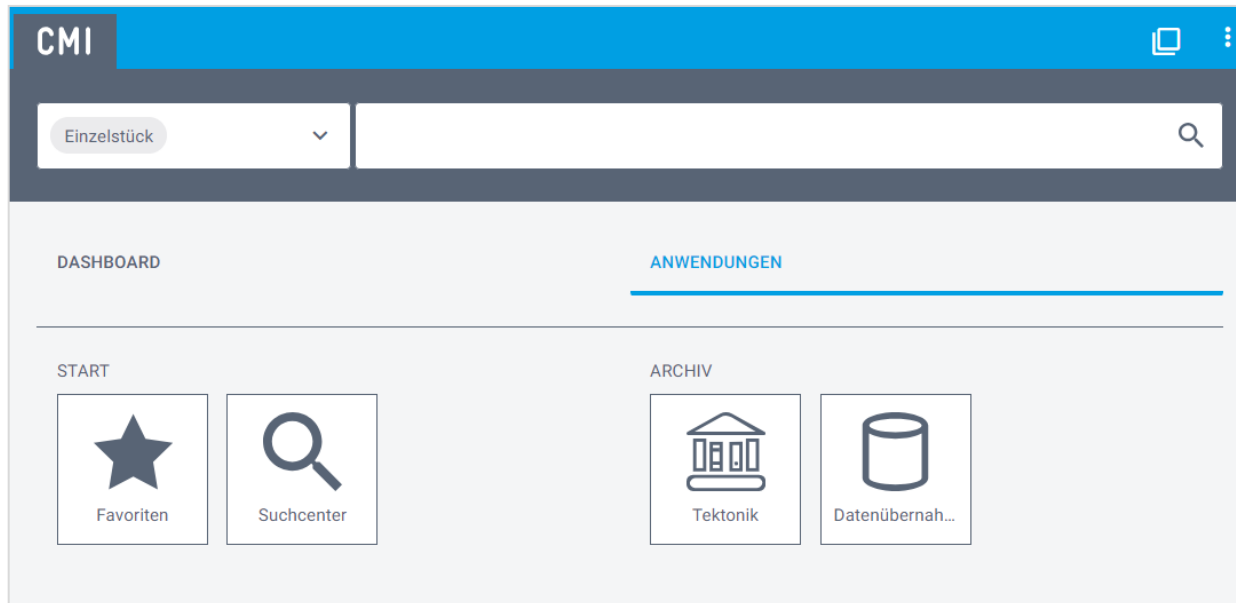


Abbildung 61: CMI Archiv auf dem Dashboard

10.3 Zentrale Funktionen

Web Client neu

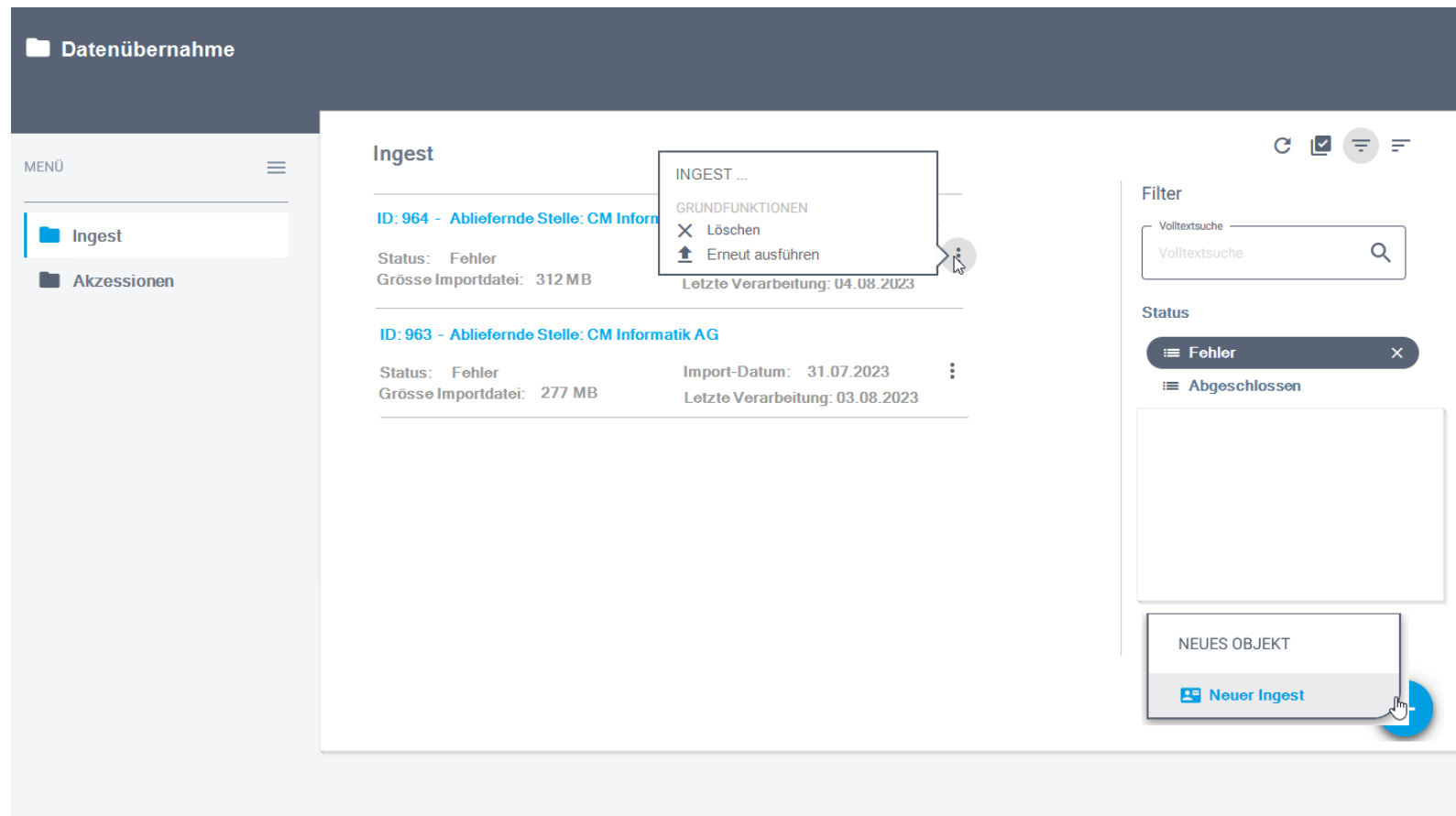


Abbildung 62: CMI Archiv

Nachfolgend ein Überblick über die wichtigsten Funktionalitäten:

10.3.1 Import von SIP-Dateien (eCH-0160 Standard)

Web Client neu

CMI Archiv verfügt über einen Import von SIP-Dateien nach eCH-0160 Standard. Vorerst wird der Import jedoch nur für CMI Mandanten freigegeben. Der Import der SIP-Dateien von Dritt-Applikationen folgt später.

10.3.2 Konfiguratives Mapping der Daten von eCH-0160 zu CMI Archiv

Web Client neu

Um sicherzustellen, dass Daten aus CMI Dossier korrekt in CMI Archiv importiert werden, steht ein konfiguratives Mapping mit XSL zur Verfügung. CMI bietet ein Standard-Mapping. Ausgehend von diesem Standard können pro CMI Archiv-Mandant Anpassungen (bspw. für KPF-Felder) vorgenommen werden.

10.3.3 Durchgängiger Prozess der Ablieferung (Lifecycle) bis hin zum SIP-Import im CMI Archiv

Web Client neu

Mit der dauerhaften Archivierung von archivwürdigen Unterlagen wird der Dossier-Lifecycle komplettiert. Vom Eröffnen eines Geschäfts bis hin zur Ablieferung und Archivierung steht ein durchgängiger Prozess zur Verfügung. Dieser Prozess kann auf zwei Arten durchgeführt werden:

1. Automatischer Ingest via CMI API

Die effiziente Art für den laufenden Betrieb ist die automatisierte Variante des Ingests. Wird der automatisierte Ingest korrekt konfiguriert, gelangen archivwürdige Daten direkt ins Archiv. Archivverantwortliche Benutzer:innen müssen nur im Falle eines Fehlers eingreifen und sparen somit an personellen Ressourcen.

2. Manueller Ingest

Nebst der automatischen Variante steht auch der manuelle Ingest zur Verfügung. Hier werden die SIP-Dateien mittels Menu-Funktion ins CMI Archiv hochgeladen und können danach ausgeführt werden. Der Kunde hat so die vollständige Kontrolle über den Prozess und sieht direkt, sollte es zu Fehlern oder Warnungen führen.

10.3.4 Generierung von PREMIS-Daten (Metadaten der Langzeitarchivierung)

Web Client neu

PREMIS steht für «Preservation Metadata: Implementation Strategies». Dabei handelt es sich um einen international anerkannten Standard für die Erstellung von Metadaten im Bereich der digitalen Langzeitarchivierung. Dieser Standard wurde entwickelt, um sicherzustellen, dass digitale Objekte über einen längeren Zeitraum hinweg zugänglich und verständlich bleiben. Der Fokus von PREMIS liegt auf der langfristigen Bewahrung digitaler Ressourcen, unabhängig von spezifischen Technologien, die für ihre Erstellung verwendet wurden.

In CMI Archiv kann jederzeit eine premis.xml-Datei erstellt werden. User:innen haben die Möglichkeit zwischen einzelnen Verzeichnungseinheiten zu wählen oder wahlweise sämtliche Kinder-Objekte zu integrieren.

10.3.5 Quittierung des Imports mittels Ablieferungsquittung

Web Client neu

Sobald der Ingest fehlerfrei verarbeitet ist, haben User:innen die Möglichkeit eine Ablieferungsquittung zu generieren. Diese Quittung kann in den CMI Mandant importiert werden, so dass die Endverarbeitung ausgeführt werden kann.

10.3.6 Vollständige Cloud-Lösung (CMI Cloud only)

Web Client neu

CMI Archiv wird ausschliesslich in der CMI Cloud angeboten. So ist man jederzeit auf dem aktuellen Versionsstand, was den höchsten Schutz für die dauerhaft archivierten Daten bietet.

10.4 Was kommt mit CMI Archiv 2.0?

Web Client **neu**

Folgende Funktionalitäten erscheinen mit CMI Archiv 2.0:

- Preservation Planning / Retention Scheduling
Tools, um den Archivbestand aktuell und lesbar zu halten. D.h. Mutation eines Datenbestandes in ein neues Dateiformat.
- AIP-Generierung
Generierung von AIP-Paketen.
- Import von SIP-Dateien von Dritt-Software

Wichtig: CMI Archiv wird mit Release 24 für ausgewählte Pilotkunden freigegeben. Eine allgemeine Freigabe erfolgt ein Jahr später.

11 CMI Schule

11.1 CMI-Migrationstool

neu

Für Migrationen aus dem Bildungsbereich und zukünftig auch für weitere Migrationen oder Mandantenzusammenführungen (auch im ECM-Bereich) wurde ein CMI-Migrationstool entwickelt. Die Logik setzt sich dabei folgendermassen zusammen (Beispiel aus dem Bildungsbereich):

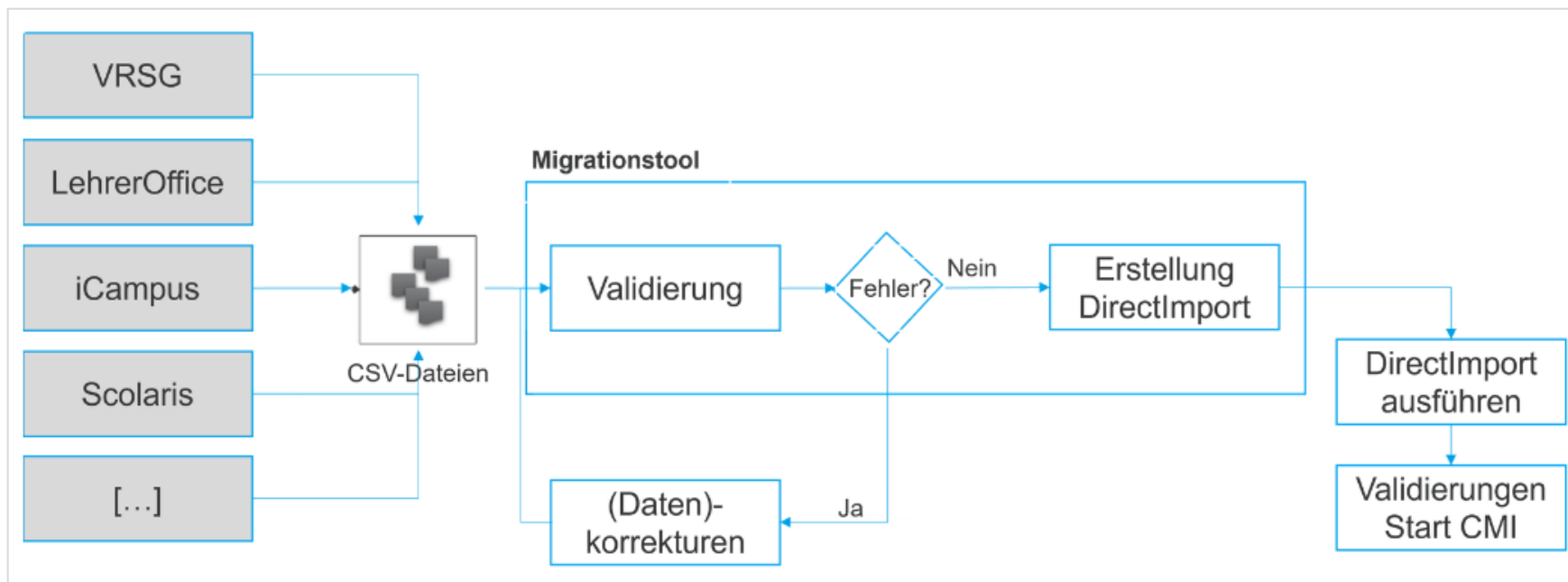


Abbildung 63: Prozess Migrationstool

Die zu importierenden Dateien im Zielsystem werden anhand einer Spezifikation aus dem Quellsystem exportiert und als CSV-Dateien bereitgestellt.

Das Migrationstool validiert in einem ersten Schritt die Daten. Bei der Validierung können verschiedene Parameter, unter anderem auch ein Duplikat-Check, mitgegeben werden. Das Migrationstool prüft anschliessend die Daten und meldet Fehler zurück. Diese können bereinigt werden. Sobald die Import-Dateien keine Fehler mehr ausgeben, erstellt das Migrationstool automatisch die Importdateien als sogenannte JSON-Files.

Diese Importdateien können anschliessend via Direct-Import nach CMI importiert werden. Sobald der Client startet, kann noch eine zusätzliche Validierung für die Business-Logik ausgeführt werden. Beispiel dafür ist die Validierung, dass das Enddatum eines Dossiers nicht vor dem Beginndatum liegen darf.

Migrationen sind zurzeit aus CMI LehrerOffice oder CMI iCampus möglich. Mandantenzusammenführungen innerhalb der CMI Mandanten sind teilweise möglich.

Hinweis: Migrationen sind nur mit der Lizenz «MIGRATIONEN» möglich. Projektleitende von CMI und CMI-Partner können diese Lizenz für Migrationen temporär beziehen.

11.1.1 Modell mit KPF-Modifikation in Datei speichern

Desktop Client **neu**

Aufgrund der Erweiterungen im Migrationstool gab es ebenfalls eine Erweiterung im KPF-Modell. Neu kann nebst der Funktion «Modell in Datei speichern...» auch die Funktion «Modell mit KPF-Modifikation in Datei speichern...» ausgeführt werden.

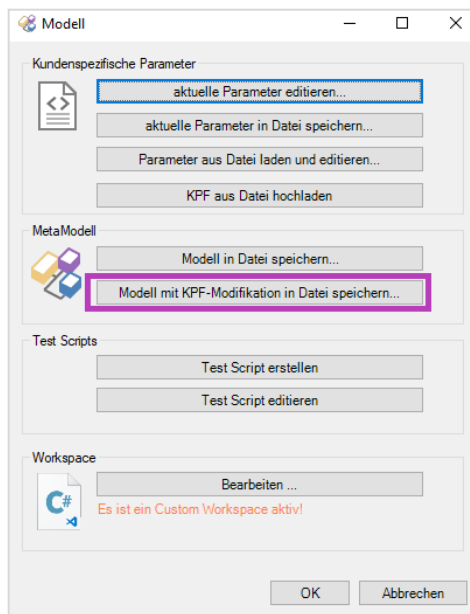


Abbildung 64: Modell mit KPF-Modifikation in Datei speichern

12 CMI Angebote

12.1 Fakturaschnittstelle CMI Angebote zu Abacus

Web Client **neu**

Für CMI Angebote (V1) steht neu die Fakturaschnittstelle Abacus zur Verfügung. Diese kann analog der Fakturaschnittstellen Innosolv und VRSG eingerichtet werden. Aus CMI Angebote können automatisch Rechnungen angelegt werden und via Export die Exportfiles für den Import nach Abacus zur Verfügung gestellt werden.

The screenshot shows the 'CMI Angebote' web client interface. The top navigation bar is blue and contains a search icon, a search input field, and two tabs: 'Angebote' and 'Einstellungen'. The user is logged in as 'Administrator'. The main content area is titled 'Leistungsverrechnung' and contains a section for 'Einstellungen' (Settings). The settings are displayed in a grid format:

Einstellungen			
Nächste Rechnungsnummer: 1921	Nest Sender Username:	Nest InvoiceTypidentification:	VRSG Fis-Mandant:
Rechnungsexporter (Assembly:Class): CMI.Workspaces.Cmiaxioma.AgVVerrechnung:AbacusRechnungsExporter		Exportpfad Rechnungsdateien:	
Standard Rechnungstext: Schulergänzende Tagesbetreuung August 2023		Positionstext für Gutschrift: Gutschrift	

Abbildung 65: Beispiel Einstellungen Fakturaschnittstelle CMI Angebote zu Abacus

12.2 CMI Angebote

Web Client **neu**

Mit CMI Angebote können jegliche Angebote der schulergänzenden Tagesstrukturen sowie Angebote, die während des Unterrichts oder in den Ferien stattfinden, verwaltet werden. Ebenso können die Durchführungsdaten sowie An- und Abmeldungen verwaltet werden. Mit dem Release 24 (R24) stehen bereits die ersten Grundlagen für die neue Angebotsverwaltung zur Verfügung. Über das Icon CMI Angebote wird die Fachanwendung CMI Angebote als eigener Tab geöffnet.

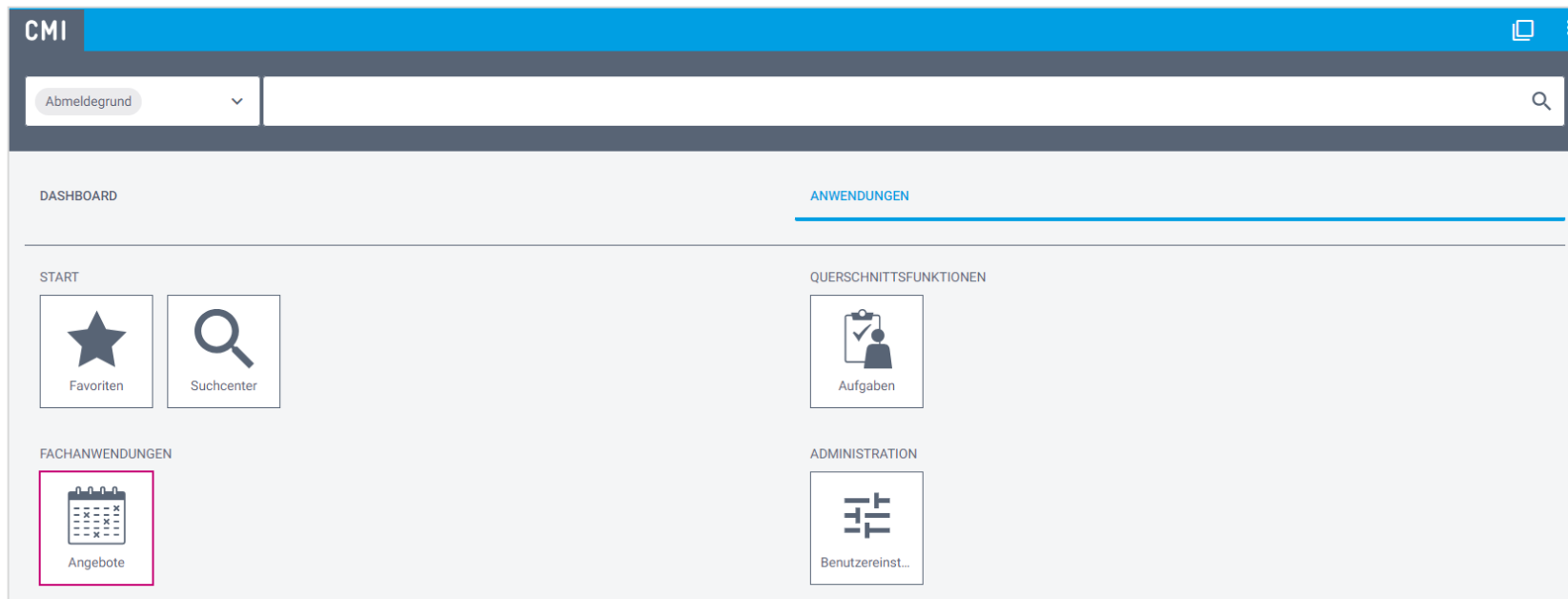


Abbildung 66: Fachanwendung CMI Angebote

Die Fachanwendung beinhaltet folgende Übersichtsseiten: Angebote, Teilnehmende, Durchführungen und Teilnahmen. Die Darstellung im Web Client bringt bewährte Elemente (z. B. Header, Seiten und Inhalte) mit neuen UX-Designelementen (z. B. Cards, Widgets oder Chips) zusammen und schafft damit ein neues Arbeiten mit CMI.

Die Übersichtsseiten beinhalten verschiedene Filter und Facetten, um die jeweiligen Objekte entsprechend filtern zu können.

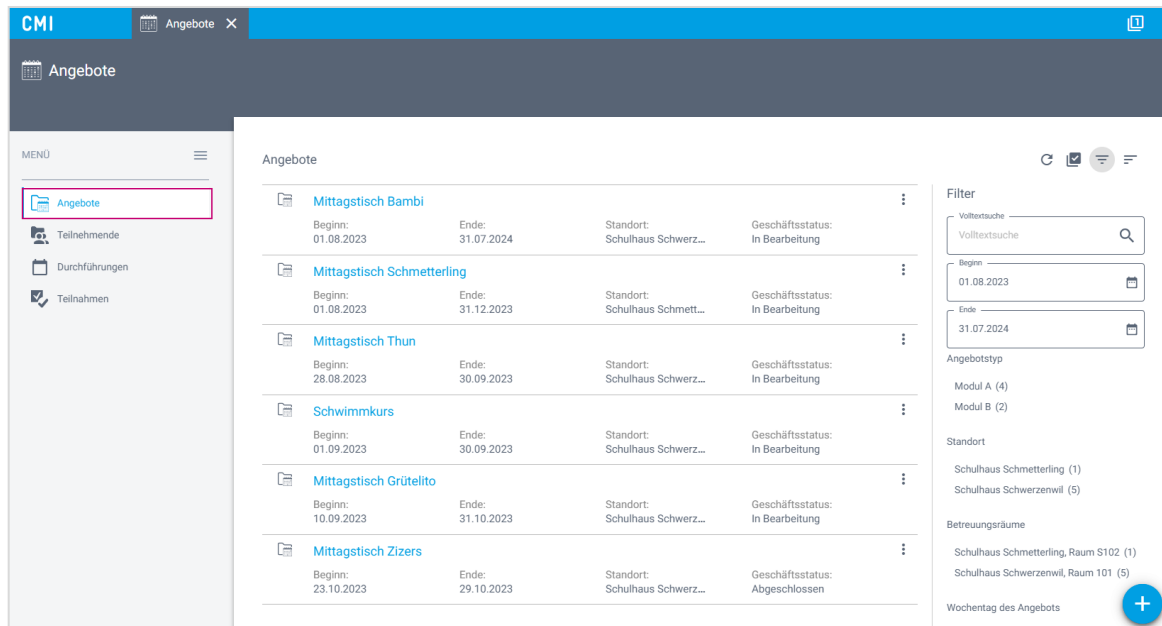


Abbildung 67: Übersicht aktuelle Angebote

Mit Release 24 werden auch erste Funktionalitäten im Bereich CMI Angebote ausgeliefert. So können Angebote und Teilnehmendendossiers erstellt und verwaltet werden. Die Teilnehmenden können auf die entsprechenden Angebote angemeldet werden. Ein Highlight der neuen Angebotsverwaltung ist die Möglichkeit, Intervalle zu hinterlegen. So können beispielsweise Angebote mit Durchführungen im Zweiwochentakt oder Anmeldungen auf jede zweite Durchführung erfasst werden. Dies bietet neue Gestaltungsmöglichkeiten und Spielräume für die Verwaltung von Angeboten, Kursen und Anmeldungen.

Im Jahr 2025 liegt der Fokus auf der Fertigstellung von CMI Angebote und der Implementation der Verrechnung innerhalb von CMI Angebote.

13 CMI Unterricht

13.1 Einstieg CMI Unterricht

13.1.1 Fachanwendung und Übersichtsseiten

Web Client neu

CMI Unterricht ist eine Fachanwendung für Lehrpersonen, die nun einen eigenen Einstieg erhalten hat.

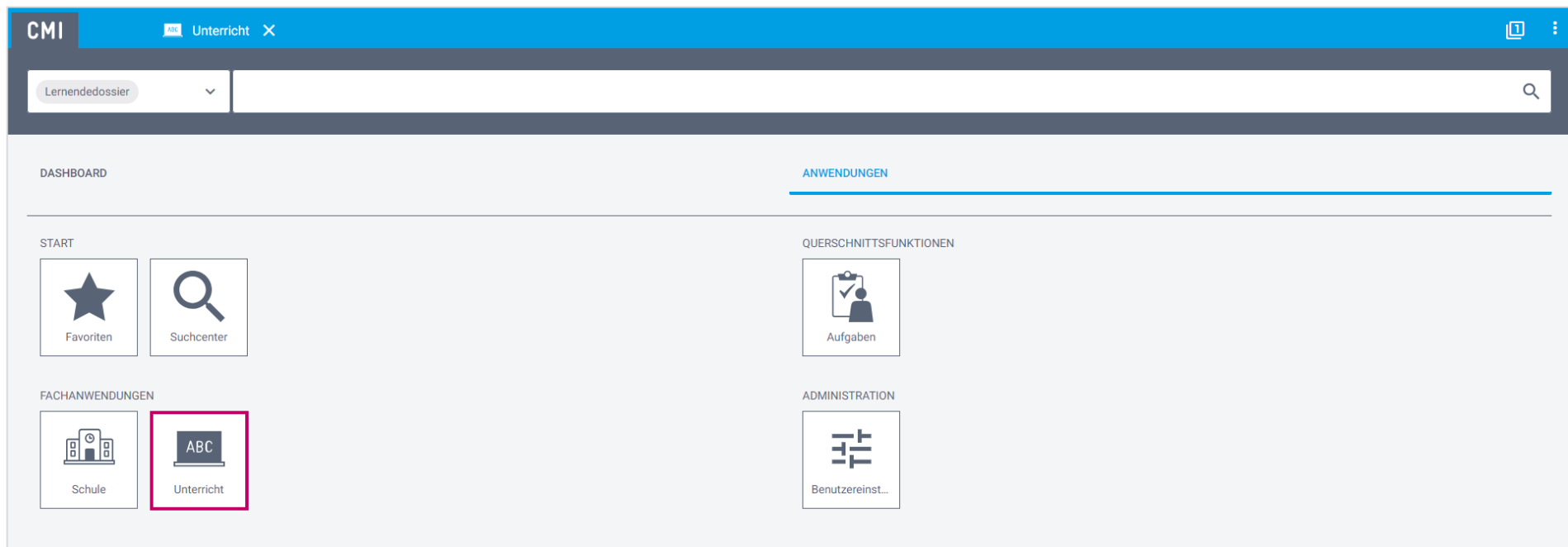


Abbildung 68: Fachanwendung CMI Unterricht

Die Fachanwendung CMI Unterricht bietet unterschiedliche Übersichtsseiten, die die Lehrpersonen in ihren täglichen Arbeiten im Klassenzimmer unterstützen sollen. Hierzu gehören Klassen, Lernende, Erhebungsanlässe, Erhebungen und Gespräche.

Klassendossiers			
1. Sek E	Schuljahr: 2023/2024	Teilklassen: 1. Sek E Sammelklasse, 1. Prim...	Standort: Dossierstatus: In Bearbeitung
2023 / 2024 - 1. Kindergarten Grütelito	Schuljahr: 2023/2024	Teilklassen: 2023 / 2024 - 1. Kindergarten ...	Standort: Schulhaus Schwerzenwil Dorf Dossierstatus: In Bearbeitung
2023 / 2024 - 1a Schwerzenwil	Schuljahr: 2023/2024	Teilklassen: 2023 / 2024 - 1a Schwerzenwil	Standort: Schulhaus Schwerzenwil Dorf Dossierstatus: In Bearbeitung

Abbildung 69: Fachanwendung CMI Unterricht

13.1.2 Aktuelle Schullaufbahn

Web Client optimiert

Pro Lernende gibt es ein Lernendedossier und pro Schuljahr und Stufe eine Schullaufbahn. Diese Schullaufbahn ist der Ausgangspunkt für die Arbeiten einer Lehrperson bei einzelnen Lernenden. Mit den Seiten «Journal», «Absenzen», «Aufträge», «Bewertungen», «Erhebungen» und «Zeugnis» haben die Lehrpersonen das richtige Werkzeug zur Hand.

The screenshot displays the CMI web client interface. At the top, there are browser tabs for 'Unterricht', '440: 2023 / 2024 - 2a Schw...', '2022-40: Martina Meier', and '2022-12: Hava Abdiwahid'. The main header shows '2022-40: Martina Meier' and 'Lernendedossier > 01.08.2023 - 31.07.2024: 2. Primarschule'. A left-hand menu lists various categories: 'Lernendedossier', 'Journal (0)', 'Absenzen (1)', 'Aufträge (0)', 'Gespräche (1)', 'Bewertungen (2)', 'Erhebungen (3)', 'Zeugnisse (0)', 'Klassenzuteilungen (1)', 'Zuständige Personen (0)', 'Schulfächer (8)', and 'Dokumente (1)'. The main content area is titled 'SCHULLAUFBAHN' and '01.08.2023 - 31.07.2024: 2. Primarschule'. It features a profile card for 'Martina Meier' with a photo, name, gender ('weiblich'), and school class ('2023 / 2024 - 2a Schwerzenwil'). Below this are two sections: 'Journal' with one entry 'Hat sich aktiv am Unterricht beteiligt' dated '08.12.2023' and type 'Beobachtung'; and 'Absenzen' with one entry for '01.05.2023 - 27.11.2023' with a duration of '10 Tage' and reason 'Krankheit / Unfall'.

Abbildung 70: Schullaufbahn im Lernendedossier

13.2 Erhebungsanlässe

Web Client neu

Mit Erhebungsanlässen werden Lernende in überfachlichen Kompetenzen eingeschätzt und bewertet. Dies kann in Form einzelner Kompetenzen für die Beurteilung einer Projektarbeit oder für alle ALS-Kompetenzen (im Zusammenhang der Beurteilung) für ein Zeugnis geschehen. Ist eine Schnittstelle zur Kommunikations-App Klapp eingebunden, können überfachliche Kompetenzen zur Selbsteinschätzung zudem an Lernende übermittelt werden. Auch die Meinung der Eltern kann so abgeholt werden.

13.2.1 Globale Erhebungsanlässe erstellen

Web Client neu

Schulleitende haben die Möglichkeit Erhebungsanlässe für eine ganze Schule oder Schulstufe zu erstellen. Dies kann genutzt werden, um zum Beispiel die überfachlichen Kompetenzen des Zeugnisses oder für einen Zwischenbericht in Auftrag zu geben.

The screenshot displays the 'Neuer Erhebungsanlass' wizard in the CMI web client. The interface is divided into two main steps:

- Step 2: Schulstufen auswählen**
Anhand der selektierten Schulstufen werden im nächsten Schritt die verfügbaren Klassenlehrpläne angeboten.
Selected school levels: Primarschule, Sekundarstufe I / Realklasse.
- Step 4: Erhebungsanlass**
Informationen zum Erhebungsanlass.
Title: Dipalog Erhebung 2099
Zeitraum: 18.12.2023 - 18.01.2024
Kompetenzset: Dipalog
Checkbox: Alle überfachlichen Kompetenzen aus Kompetenzset auswählen?

Navigation buttons: Zurück, Weiter

Abbildung 71: Wizard für «Neuer Erhebungsanlass»

13.2.2 Erhebungsanlässe in Fach- und Schulklassen

Web Client **neu**

In einem Fach- oder Schulklassendossier können mehrere Erhebungsanlässe erstellt werden. Bei der Erstellung können neben den einzuschätzenden Lernenden und den überfachlichen Kompetenzen auch die Zielgruppe definiert werden, die die jeweiligen Kompetenzen einschätzen sollen. So können Fach- und Förderlehrpersonen, Lernende und Erziehungsberechtigte (setzt Klapp voraus) einen Vorschlag hinterlegen, wie sie die jeweilige Kompetenz der Lernenden einschätzen.

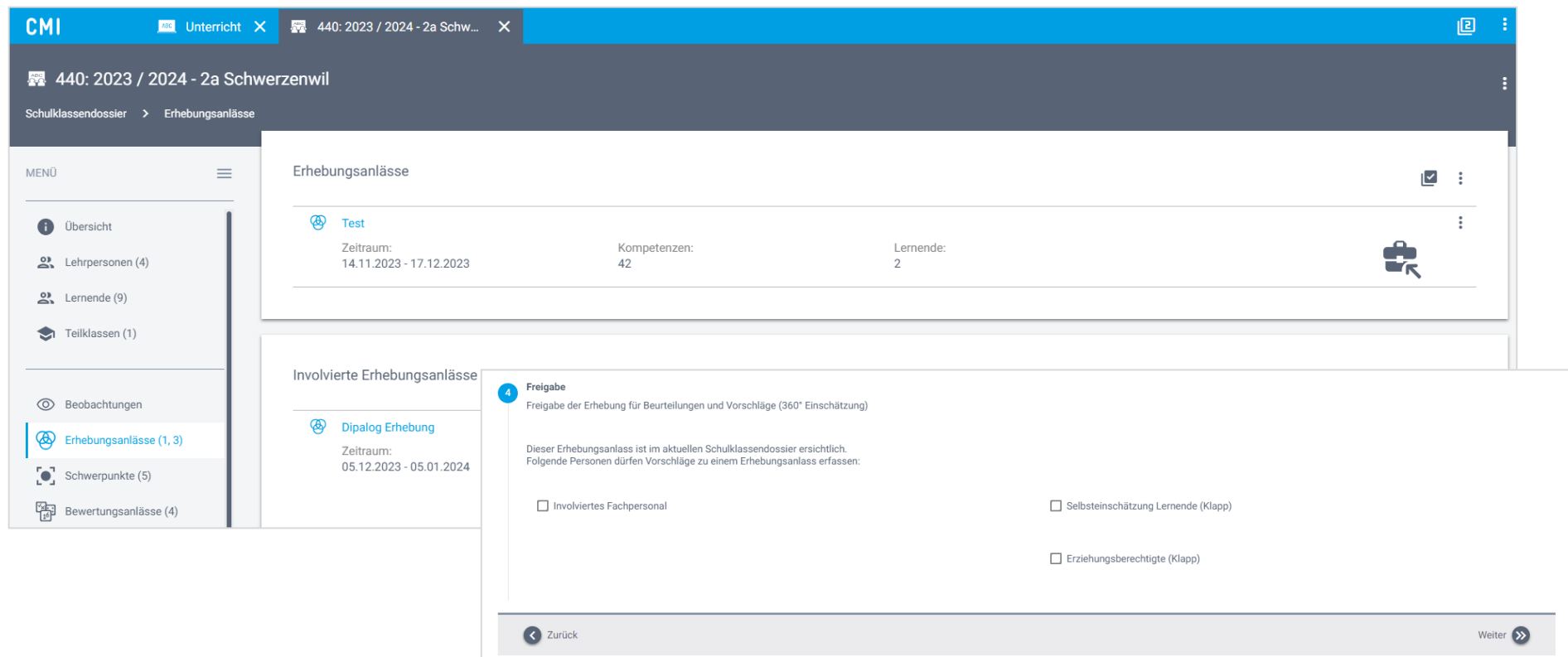


Abbildung 72: Erhebungsanlass mit Wizard

13.2.3 Vorschläge hinterlegen

Web Client **neu**

Von Klassenlehrpersonen erfasste und für Fachlehrpersonen freigegebene Erhebungsanlässe sind in Fachklassendossiers sichtbar und können vom Fachpersonal eingeschätzt werden. Dies geschieht mittels «Vorschlag hinterlegen».

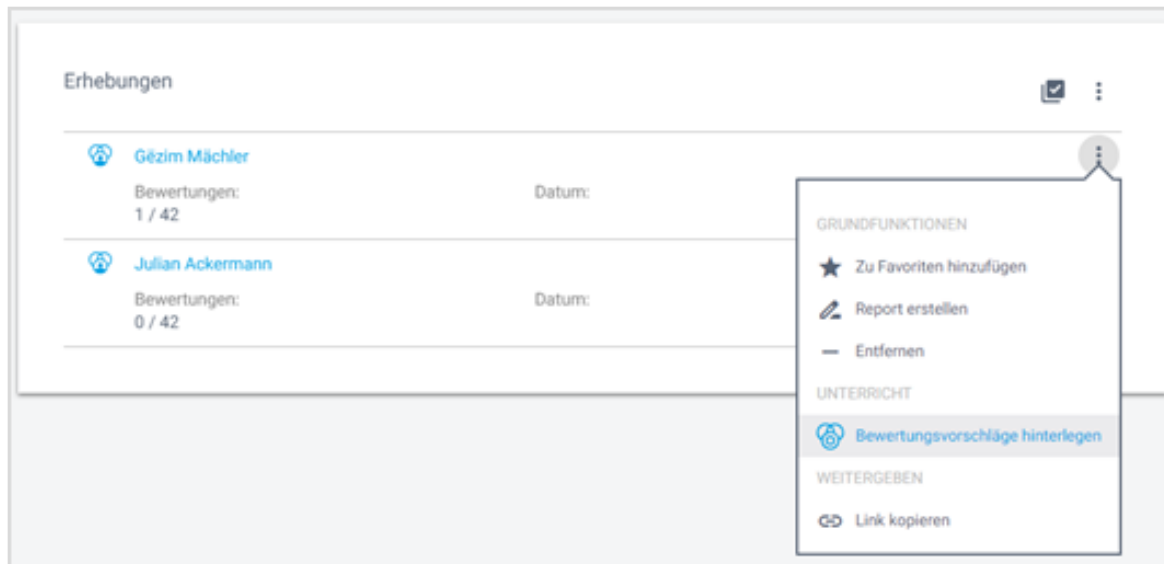


Abbildung 73: Erhebungen mit Menü «Bewertungsvorschläge hinterlegen»

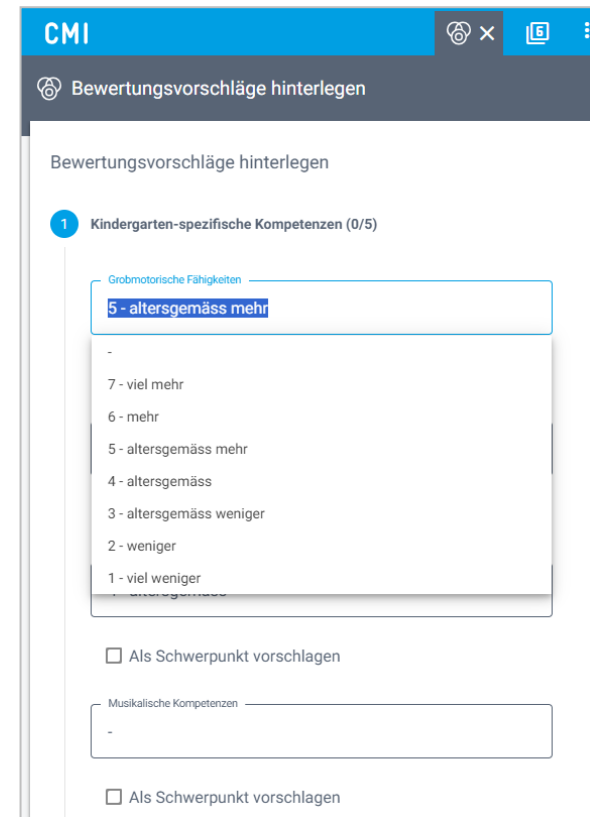


Abbildung 74: Wizard Bewertungsvorschläge hinterlegen

13.2.4 Vorschläge über Klapp

Web Client **neu**

Lernende können sich über die Kommunikations-App Klapp selbst einschätzen. Dazu steht ein benutzerfreundlicher Wizard zur Verfügung, der durch die einzelnen Kompetenzen führt.

Frage 1 / 4

Beantwortet 0 / 4 Fragen.

S. kann die Erledigung von Schulaufgaben planen.

- viel mehr
- mehr
- altersgemäss +
- altersgemäss
- altersgemäss -
- weniger
- viel weniger

WEITER

Abbildung 75: Wizard in Klapp zur Selbstbeurteilung von Lernenden

13.3 Aufträge als Trainings- oder Schulaufgaben

Web Client neu

Lernenden können Schul- und Trainingsaufgaben zugewiesen werden. Trainingsaufgaben können überfachlichen Kompetenzen, Schulaufgaben einem Fachbereich zugeordnet sein.

The screenshot shows the user interface for a student named Hava Abdiwahid (ID: 2022-12). The breadcrumb trail indicates the user is in the 'Aufträge' (Assignments) section for the school year '01.08.2023 - 31.07.2024: 2. Primarschule'. The left sidebar menu lists various sections: 'Lernmediodossier', 'Journal (5)', 'Absenzen (4)', 'Aufträge (2)', 'Gespräche (2)', and 'Bewertungen (4)'. The main content area displays a list of assignments under the heading 'Aufträge'. The first assignment is 'Neue Schulaufgabe' with a due date of 26.09.2023, status 'Erstellt', and type 'Schulaufgabe'. The second assignment is 'Training mit Link' with a due date of 07.09.2023, status 'Erstellt', and type 'Trainingsaufgabe'. Each assignment row includes a checkmark icon and a vertical ellipsis menu icon.

SCHULLAUFBAHN			
01.08.2023 - 31.07.2024: 2. Primarschule			
Aufträge			
<input checked="" type="checkbox"/>			
	Neue Schulaufgabe		
Zu erledigen bis:		Status:	Art:
26.09.2023		Erstellt	Schulaufgabe
	Training mit Link		
Zu erledigen bis:		Status:	Art:
07.09.2023		Erstellt	Trainingsaufgabe

Abbildung 76: Übersicht über die Aufträge

13.3.1 Aufträge mit Objektvorlagen erstellen

Web Client neu

Es ist auch möglich die Aufträge als Objektvorlagen mit Dokumenten vorzubereiten, damit man bei der Erstellung auf eine Bibliothek von Aufträgen zugreifen kann.

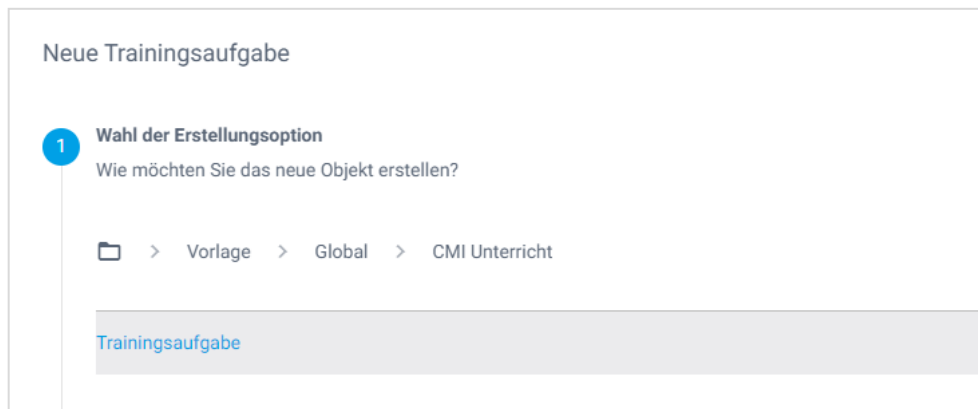


Abbildung 77: Wizard für neue Trainingsaufgabe

13.3.2 Aufträge über Klapp versenden

Web Client neu

Die erstellten Aufträge können über die Funktion «Auftrag über Klapp versenden» an die Lernenden versendet werden.

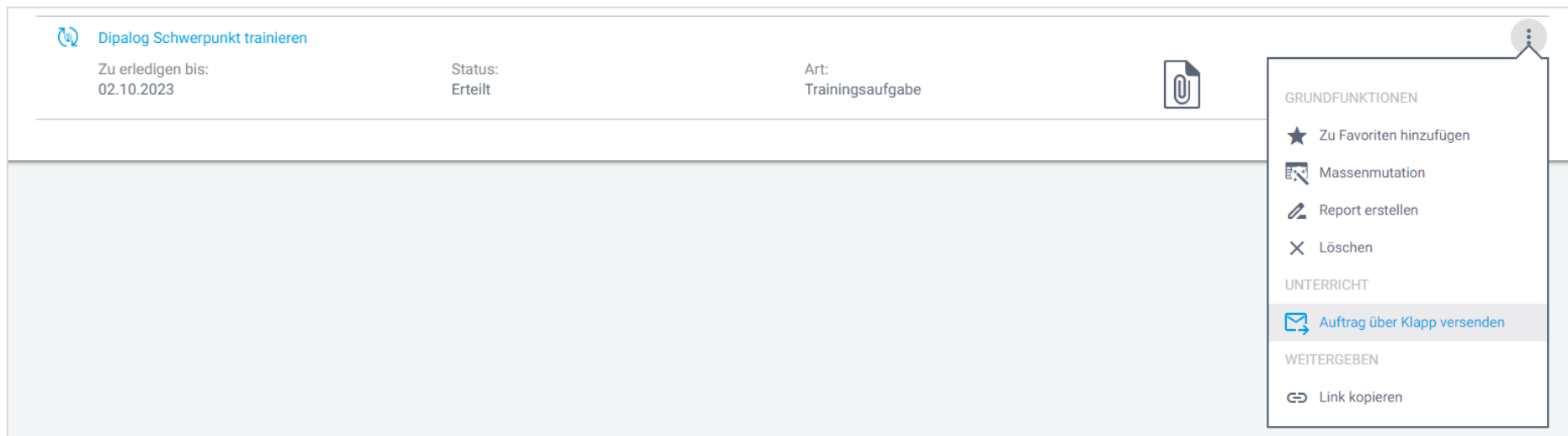


Abbildung 78: Funktion «Auftrag über Klapp versenden»

13.4 Standortgespräche

Web Client neu

Die offiziellen Gespräche (Standort- oder Beurteilungsgespräche) bearbeiten Sie im Modul «Gespräch». Gespräche erstellen Sie im Schulklassen- oder im Lernendedossier. Um Gespräche optimal vorzubereiten, greifen Sie auf Objektvorlagen und KPF-Felder zu. So nutzen Sie Inhalte aus Ihren Journaleinträgen, direkt aus Absenzen und Erhebungen. Erfasste Gespräche sind auch über die Page Gespräche der Fachanwendung Unterricht ersichtlich.

The screenshot shows the CMI web client interface for the 'Unterricht' (Teaching) module. The main content area displays a list of 'Gespräche' (Interviews) with the following details:

Titel	Lernendedossier	Datum	Status	Aktionen
Standortgespräch Q1	Martina Meier		Erstellt	[Icon]
Standortgespräch Q2	Gézim Mächler		Erstellt	[Icon]
Standortgespräch Q1	Gézim Mächler	12.12.2023 10:00	Erstellt	[Icon]

On the right side, there is a 'Filter' panel with the following options:

- Volltextsuche: Volltextsuche
- Stichtag: 11.12.2023
- Gesprächstyp: Beurteilungsgespräch (6), Gespräch (11), **Standortgespräch (3)**, Übertrittsgespräch (1)
- Datum: diese Woche (1), diesen Monat (1), ohne Termin (2)

Abbildung 79: Übersicht der Gespräche

13.4.1 Neues Gespräch im Schulklassendossier

Web Client neu

Das Erfassen von Gesprächen für das Schulklassendossier wird über einen Wizard durchgeführt. Hier besteht die Möglichkeit ein Gespräch für mehrere Lernende anzulegen. So kann ein Standortgespräch initial für eine Klasse angelegt und danach mit dem Datum und weiteren Einzeleinheiten, wie z.B. Teilnehmer:innen ergänzt werden.

Neues Gespräch

✓ Lernende

✓ Gesprächsinformationen

4 Teilnehmende
9 Lernende selektiert

weitere Lehrpersonen

Friburg Maurus; X Wüthrich Michal; X ...

weitere Kontakte

Ackermann Susanne; X ...

Teilnahme Lernende

Erziehungsberechtigte als Teilnehmer hinzufügen

Zurück Weiter

Abbildung 80: Wizard zur Erstellung eines Gesprächs

13.4.2 Gespräch im Lernendedossier

Web Client neu

Für die Erstellung von Gesprächen kann auf Objektvorlagen und KPF-Felder zugegriffen werden. Um ein Gespräch optimal vorzubereiten, können Inhalte anhand von Journaleinträgen, Absenzen und Erhebungen generiert werden. Dies geschieht über die Menüfunktion «schulische Entwicklung generieren».

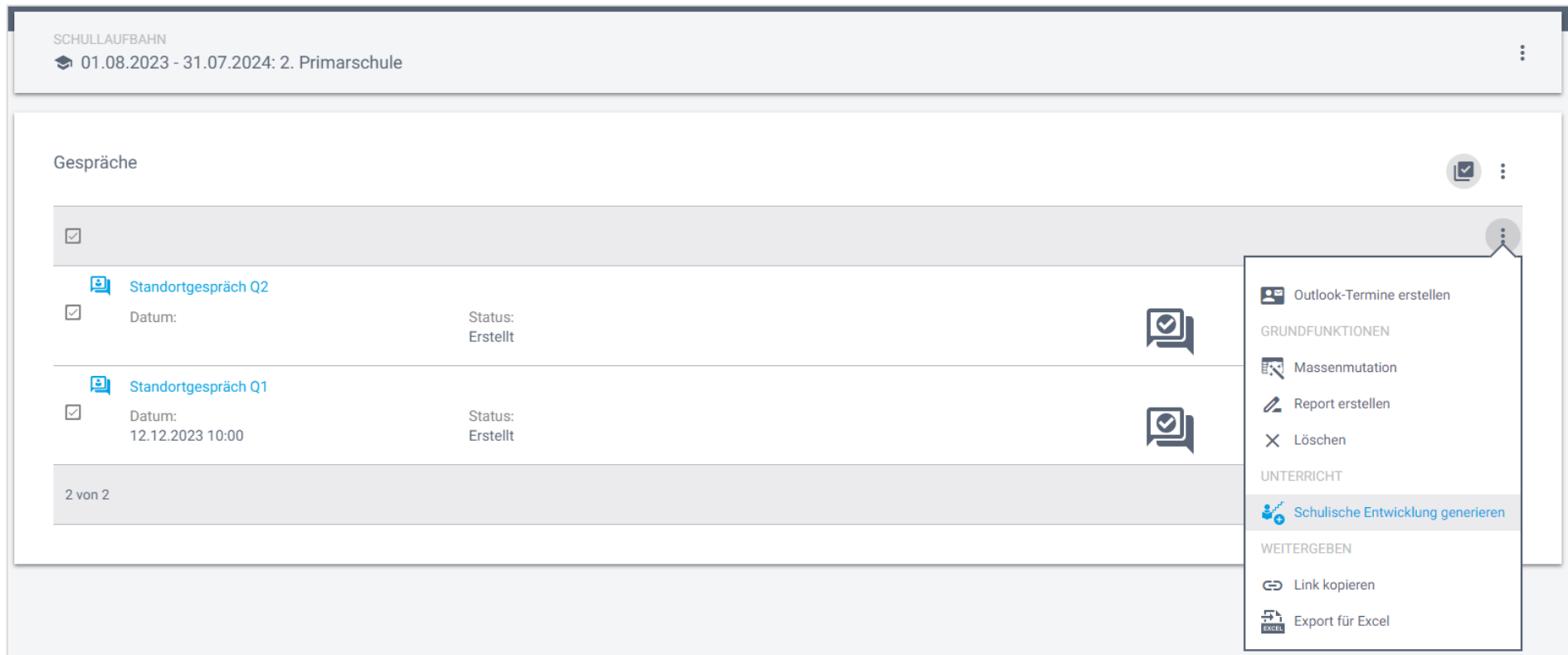


Abbildung 81: Funktion «schulische Entwicklung generieren»

Sobald der Wizard gestartet ist, kann das Thema des Inhalts und im zweiten Schritt der Kontext gewählt werden.

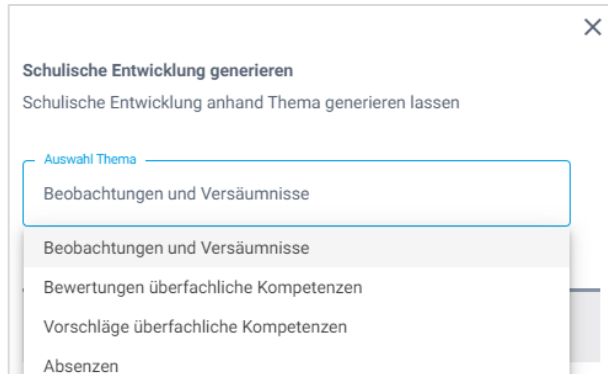


Abbildung 83: Gesprächs-Wizard Auswahl des Themas

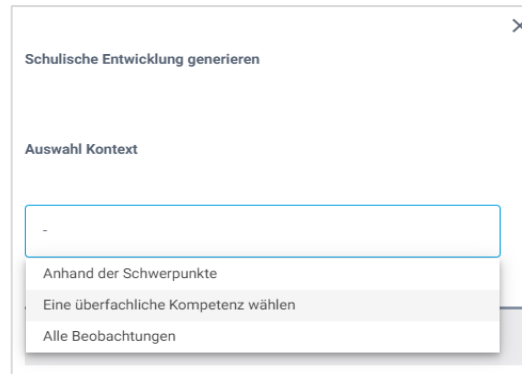


Abbildung 82: Gesprächs-Wizard Auswahl des Kontexts

Die Inhalte werden dann in das Feld «schulische Entwicklung» übertragen und können weiterbearbeitet werden. Bei einer erneuten Generierung wird der Inhalt angefügt und bestehende Inhalte werden somit nicht gelöscht.

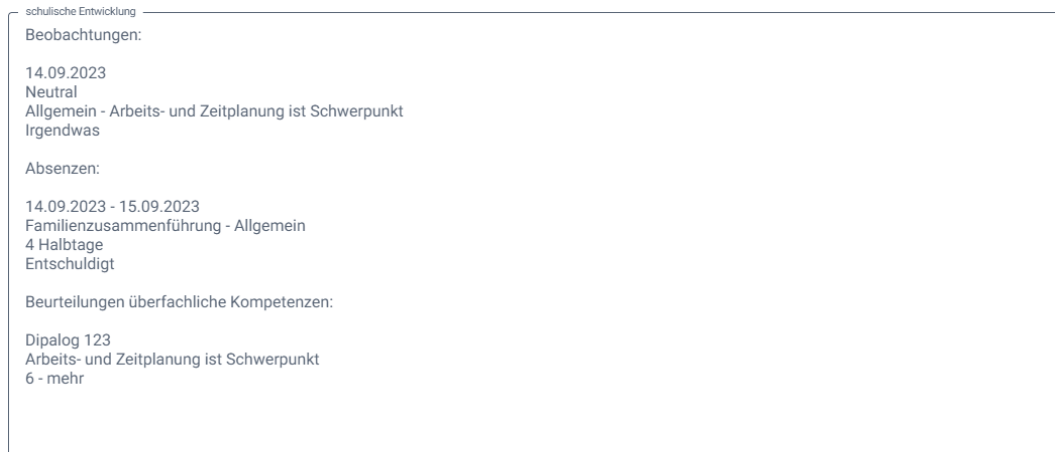


Abbildung 84: Feld schulische Entwicklung

13.5 Schulfachzuteilung

Web Client neu

In den Stammdaten der kantonalen Lektionentafel und dem Angebot der Schule werden die Schulfächer einem Klassenlehrplan (Schuljahr) zugewiesen. Diese Lektionentafel wird bei der Erstellung der Schullaufbahn einem Lernenden zugewiesen. So erhalten Sie eine Übersicht der zugeteilten Fächer. Hier können auch die Wahlfächer und die Niveaus der Niveaufächer eingesehen werden. Die Schulfachzuteilung ist die Basis des Zeugnisses.

The screenshot shows the CMI web client interface. At the top, there are tabs for 'Unterricht', '440: 2023 / 2024 - 2a Schw...', and '2022-10: Gëzim Mächler'. Below the tabs, the user profile '2022-10: Gëzim Mächler' is displayed. The breadcrumb trail indicates the path: 'Lernendendossier > 01.08.2023 - 31.07.2024: 2. Primarschule > Schulfächer'. A left-hand menu lists various options: 'Bewertungen (2)', 'Erhebungen (4)', 'Zeugnisse (0)', 'Klassenzuteilungen (1)', 'Zuständige Personen (0)', and 'Schulfächer (8)'. The main content area is titled 'SCHULLAUFBAHN' and shows the current school year '01.08.2023 - 31.07.2024: 2. Primarschule'. Below this, the 'Schulfachzuteilungen' section contains a table with the following data:

Fachtyp:	Schuljahrperioden:	Niveau:	Status:
Pflichtfach	1. Semester - 2023/2024, 2. Semester - 202...		Offen
Pflichtfach	1. Semester - 2023/2024, 2. Semester - 202...		Zugeteilt
Pflichtfach	1. Semester - 2023/2024, 2. Semester - 202...		Zugeteilt

Abbildung 85: Schulfachzuteilung in der Schullaufbahn

13.6 Zeugnis

Web Client neu

Die Zeugniserstellung ist eine Kernfunktion für den Unterrichtsbereich. In einem ersten Schritt wurde ermöglicht, ein Zeugnis für Lernende zu erstellen und auszufüllen.

13.6.1 Zeugniserstellung starten

Web Client neu

Das Zeugnis wird in der Schullaufbahn eines Lernenden erstellt.

SCHULLAUFBAHN
01.08.2023 - 31.07.2024: 2. Primarschule

Neues Zeugnis

1

Bezeichnung
Zeugnis 2. Semester

Zeugnistyp
Semesterzeugnis

Schuljahrperioden
2. Semester - 2023/2024

Erstellen

Abbildung 86: Wizard zum Erstellen des Zeugnisses

13.6.2 Zeugnis Status

Web Client **neu**

Mit der Hilfe eines geplanten Tasks und den hinterlegten Terminen für die Zeugnisabgabe, werden die Zeugnisse in den benötigten Status gesetzt. Der Status steuert auch die Berechtigung an der Arbeit am Zeugnis.

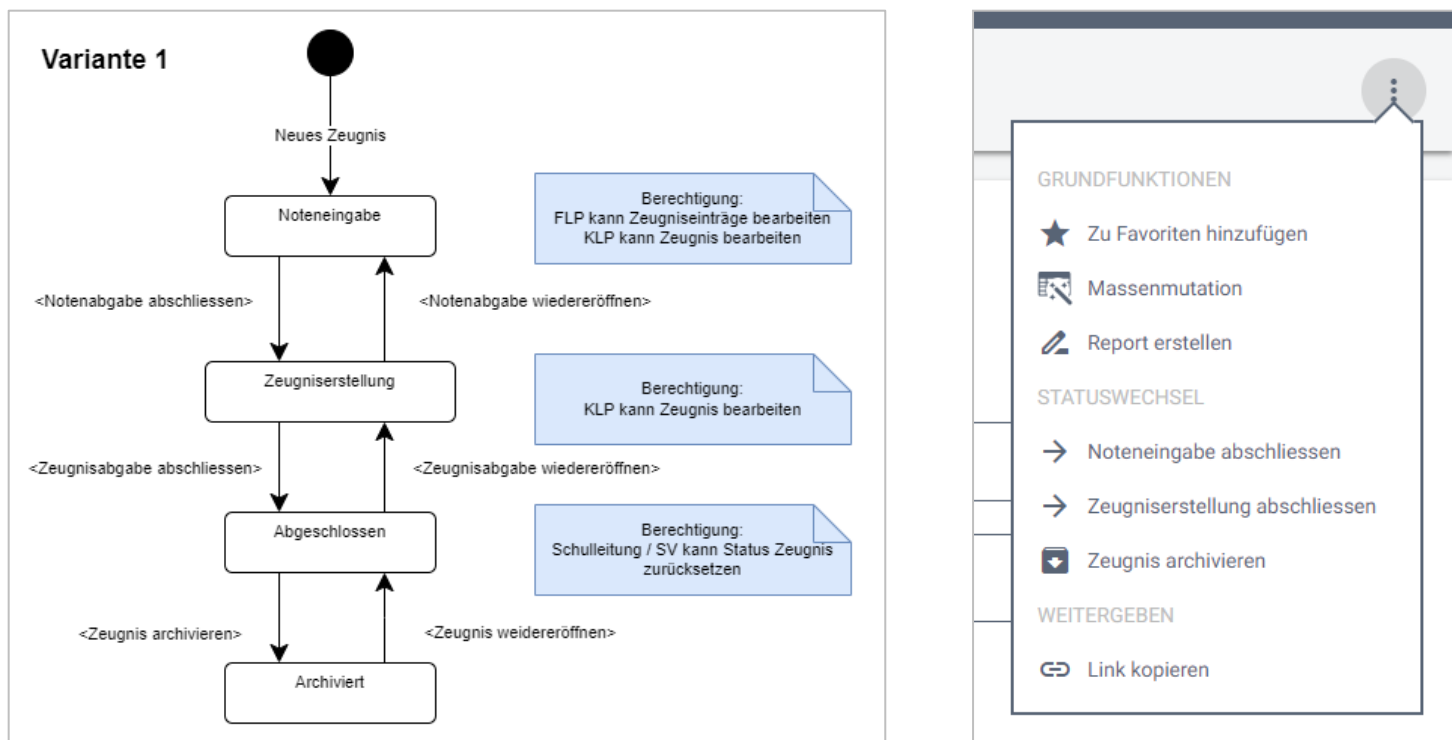


Abbildung 87: Zeugnisprozess und Menü zum Statuswechsel

Der Status kann auch manuell, zum Beispiel durch die Schulleitung, gesetzt werden.

13.6.3 Zeugnisdaten bearbeiten

Web Client **neu**

Die Kerndaten, wie sie im Zeugnis gedruckt werden sollen, können über die Zeugnisdaten eines Zeugnisses bearbeitet werden.

The screenshot shows the CMI web client interface for editing certificate data. The top navigation bar includes the CMI logo and several active tabs: 'Unterricht', '488: 2023 / 2024 - 4a Schw...', '440: 2023 / 2024 - 2a Schw...', and '2022-10: Gëzim Mächler'. The breadcrumb trail indicates the user is in 'Lernendendossier > Schullaufbahn > Zeugnis Semester 1 > Zeugnisdaten'. The left sidebar menu contains options like 'Zeugnisse', 'Zeugnis Semester 1', 'Zeugnisdaten', 'Fachkompetenzen (7)', 'Überfachliche Kompetenz...', and 'Dokumente (0)'. The main content area is titled 'ZEUGNIS Zeugnis Semester 1' and contains the following fields:

- Unentschuldigte Absenz:** 1
- Entschuldigte Absenz:** 5
- Zeiteinheit:** Halbtage
- Datum Gespräch 1:** 12.12.2023
- Datum Gespräch 2:** (empty)
- Bemerkungen:** Zeugnisbemerkung
- Promotion:** (empty)
- Unterschrift Lehrperson 1:** Tiberle Menire;
- Unterschrift Lehrperson 2:** (empty)
- Zeugnisdatum:** 18.01.2024

Abbildung 88: Zeugnisdaten

13.6.4 Zeugnisfächer benoten

Web Client neu

Die Benotung von Zeugnisfächern kann über ein Schulklassen-, Fachklassen- oder Lernendedossier erfolgen. Über das Klassendossier kann über das Seitenmenü Zeugnisse auf ein Fach zugegriffen werden. Dort hinterlegen Sie die Benotung für einen Lernenden.

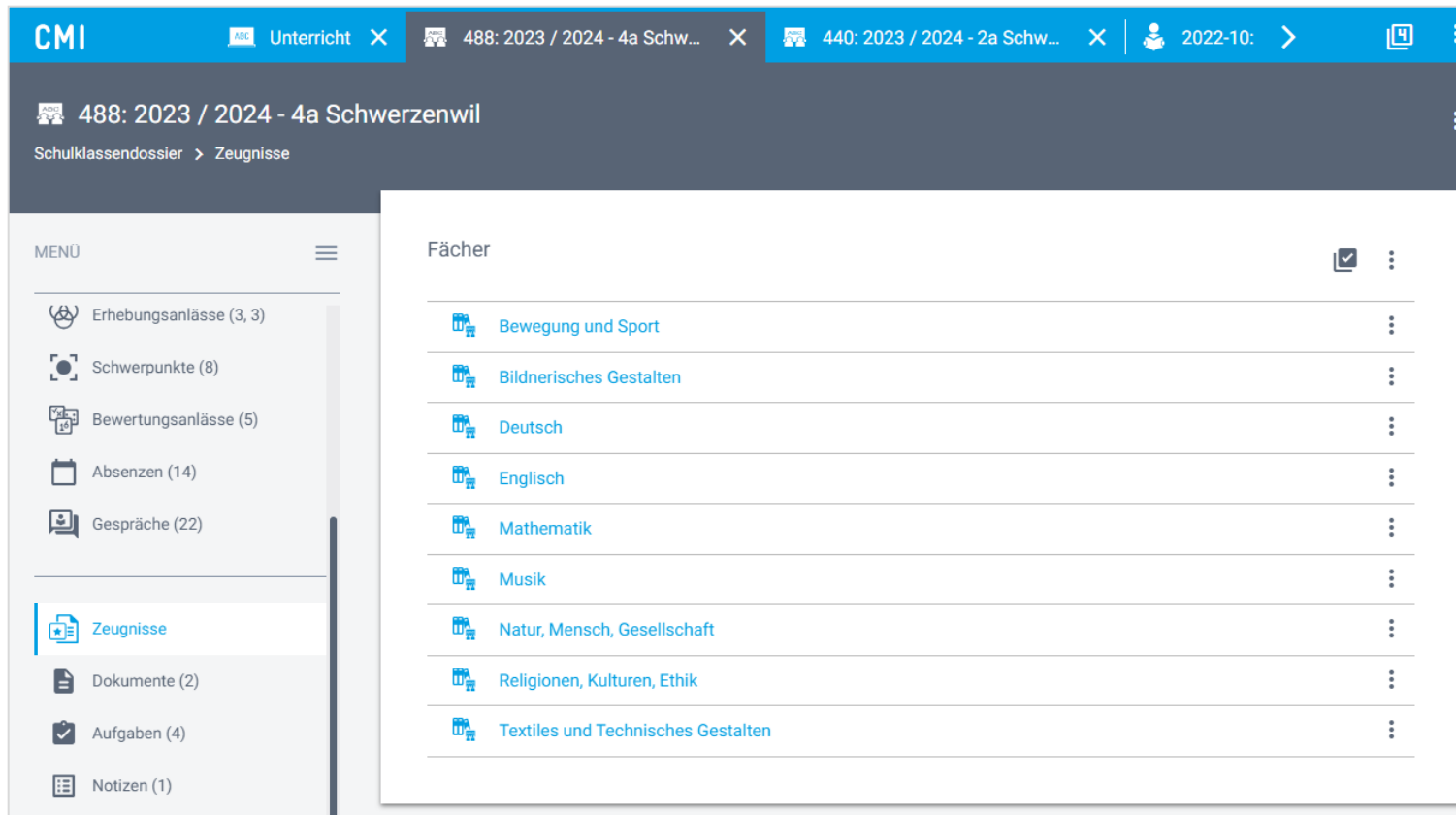


Abbildung 89: Auswahlliste der Zeugnisfächer

Die Benotung erfolgt, je nach hinterlegter Art, über eine direkte Noteneingabe oder über eine Auswahlliste.

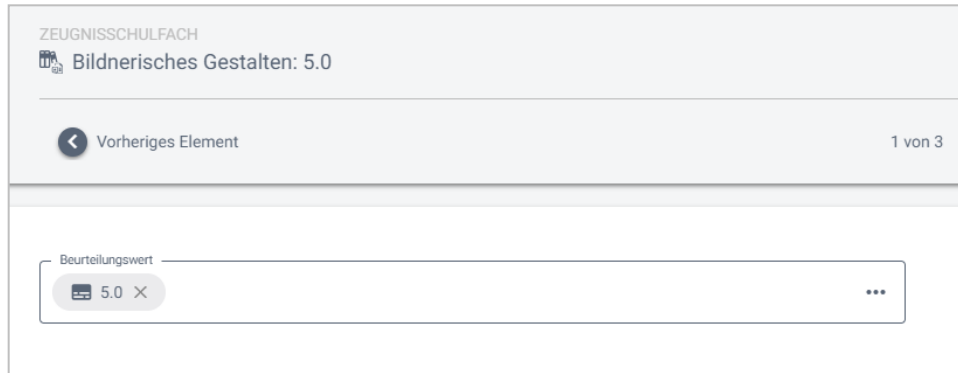


Abbildung 91: Benotungswert

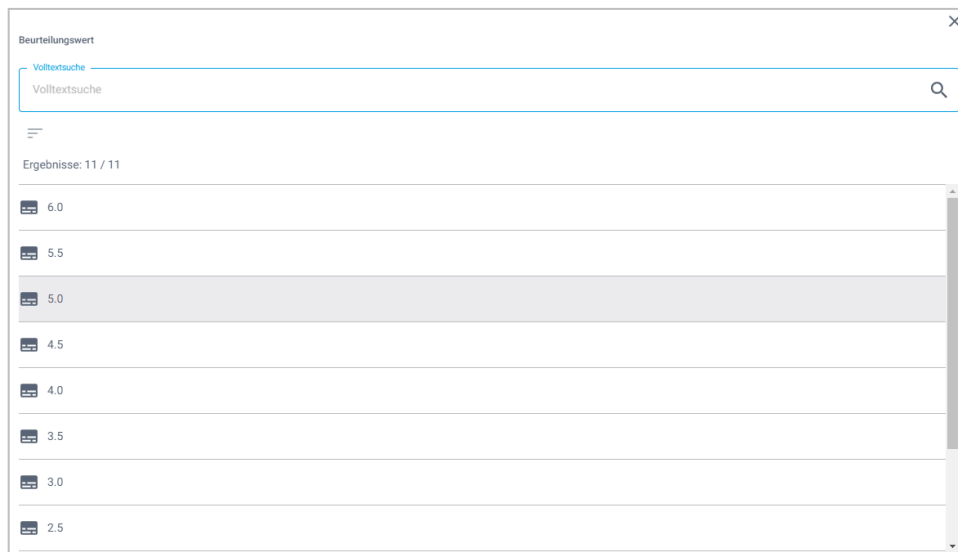


Abbildung 90: Benotungswert auswählen

13.6.5 Zeugnis drucken

Web Client neu

Im neuen Reportdesigner werden laufend die Zeugnisse für die jeweiligen Kantone erstellt. Aktuell haben die Zeugnisse für Appenzell Innerrhoden eine Druckausgabe erhalten.

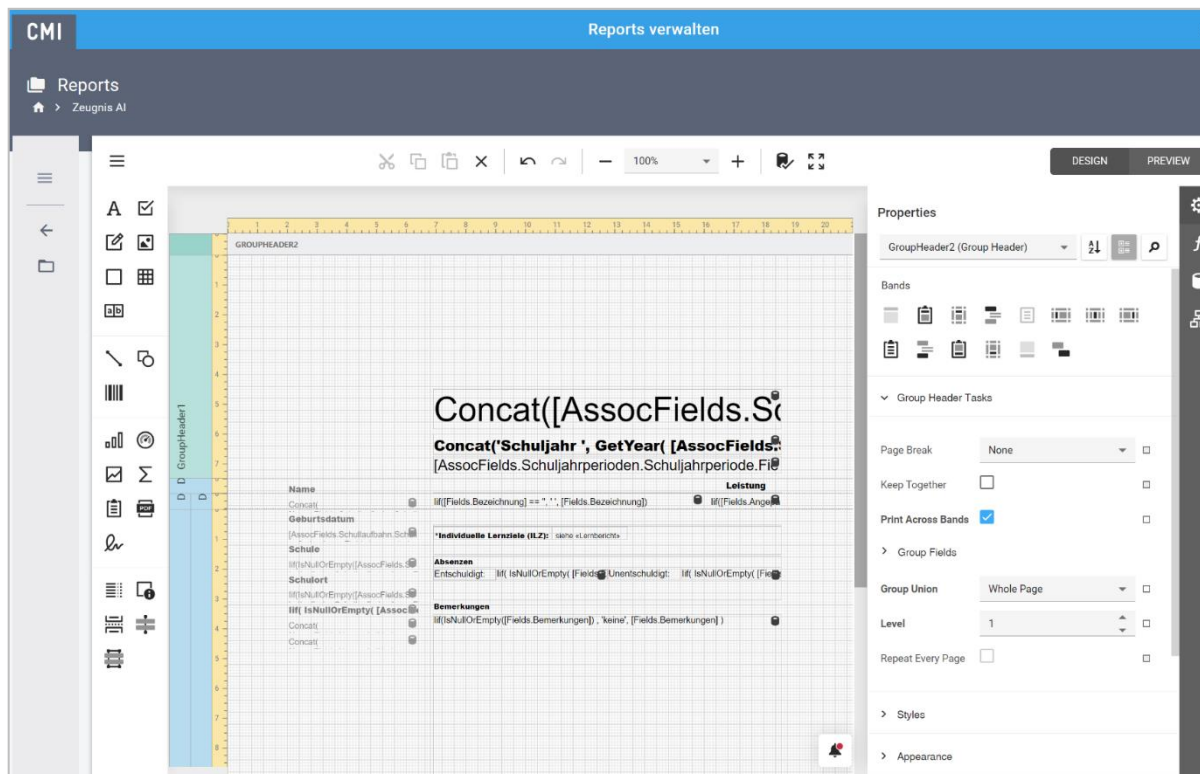
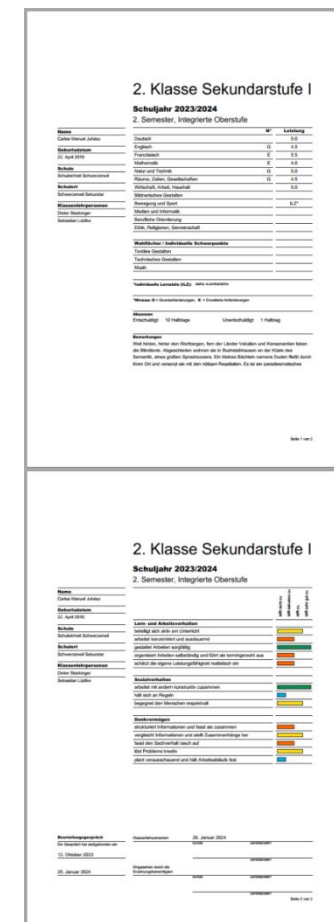


Abbildung 92: Zeugnis im Reportdesigner



13.7 Bewertungsanlass

Web Client neu

Eine Kernfunktion der Fachlösung CMI Unterricht (der Nachfolgelösung von CMI LehrerOffice) ist das Führen von Bewertungsanlässen. In einem Bewertungsanlass stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, wie die Bewertung erfolgen kann (einfacher Bewertungsanlass oder erweiterter Bewertungsanlass mit hinterlegten Kompetenzbereichen).

Noten, die aus Bewertungsanlässen entstehen, können nach beliebig hinterlegten Formeln (bspw. DBK-Formeln = Notenberechnung nach Punkten) errechnet werden.

13.7.1 Einfacher Bewertungsanlass erstellen

Web Client neu

Es kann ein einfacher Bewertungsanlass erfasst werden, der die Benotung eines einzelnen Fachbereichs als Ziel hat. Dabei kann aus verschiedenen Bewertungstypen ausgewählt werden:

Bewertungstyp	Beschreibung	Für Zeugnisberechnung verwendbar
Direkte Noteneingabe	Für das hinterlegen von Dezimalwerten zum Beispiel 5.1	Ja
Beurteilungssset	Es können vorgängig verschiedene Beurteilungsssets hinterlegt werden, zum Beispiel für Notenwerte (4-5, -5, 5 etc.) oder Wortbeurteilung (genügend, gut, sehr gut etc.)	Ja
Berechnung	Es können verschiedene Berechnungsarten in den Stammdaten hinterlegt werden, zum Beispiel für «DBK-Formel nach Punkten» oder «DBK-Formel nach Fehlern»	Ja
Freitext	Es gibt auch die Möglichkeit, freie Texte einzugeben, zum Beispiel «erfüllt», «nicht erfüllt» etc.	Nein

Neuer Bewertungsanlass

1 ✓ **Bewertungsanlass**

2 **Bewertungsvorgaben: Natur, Mensch, Gesellschaft**
Bewertungsvorgaben für das Schulfach setzen

Bewertungstyp: Natur, Mensch, Gesellschaft

Beurteilungset

Gewichtung

1

Zurück Weiter

Abbildung 93: Wizard «Neuer Bewertungsanlass»

13.7.2 Erweiterter Bewertungsanlass erstellen

Web Client **neu**

Es steht auch die Möglichkeit zur Verfügung einen umfangreicheren Bewertungsanlass zu erstellen, zum Beispiel bei einem Vortrag. Dazu können neben mehreren Fachbereichen auch die hinterlegten Kompetenzbereiche beurteilt werden. Pro Kompetenzbereich kann man unterschiedliche Bewertungstypen definieren.

Neuer Bewertungsanlass

1 **Bewertungsanlass**

2 **Bewertungsvorgaben: Englisch**
Bewertungsvorgaben für das Schulfach setzen

Bewertungstyp: Englisch	Gewichtung
Keine Beurteilung	1

Kompetenzbereiche

Bewertungstyp: Hören	Gewichtung
Berechnung	1

Bewertungstyp: Lesen	Gewichtung
Beurteilungsset	1

Bewertungstyp: Sprechen	Gewichtung
Freitext	1

Bewertungstyp: Schreiben	Gewichtung
Beurteilungsset	1

← Zurück Weiter >>

Abbildung 94: Wizard «Neuer Bewertungsanlass»

13.7.3 Bewertungsanlass mit Punkteberechnung

Web Client neu

In den Stammdaten werden für die berechneten Noten die Bewertungsarten hinterlegt. Zu jeder Bewertungsart gibt es ein Excel, in dem die Berechnung erfolgt.

- DBK Formel nach Fehlern
- DBK Formel nach Punkten

The screenshot shows an Excel spreadsheet with the following content:

	A	B	C	D	E	F	G	H	I
1	DBK Formel nach Punkten								
2	Dies ist die offizielle Notenberechnungsformel der Deutschschweizerischen Berufsbildungs-Kommission								
3									
4	Hinweis								
5	Gelb hinterlegte Felder werden vom Benutzer ausgefüllt								
6	Grün hinterlegte Felder werden zurückgeliefert								
7	Blau hinterlegte Felder dienen der Konfiguration der Berechnung								
8									
9									
10	Maximale Anzahl Punkte	40							
11	Erreichte Anzahl Punkte	34							
12	Punkte Bonus	0							
13	Rundung auf Anzahl Dezimalstellen	2							
14	Berechnete Note	5.3							
15									

Abbildung 95: Excel mit der Berechnung zur Bewertungsart

13.7.4 Bewerten

Web Client **neu**

Das Bewerten kann bei einem einzelnen Lernenden oder über mehrere Lernende erfolgen.

The screenshot shows a modal window for evaluating the student 'Mächler Gëzim'. It contains two rows of evaluation criteria: 'Deutsch: Hören' with a score of 5.0 and 'Deutsch: Lesen' with a score of 4.5. Each row has a 'Streichnote' checkbox and a three-dot menu. At the bottom, there is an 'Ausführen' button with a right-pointing arrow.

Abbildung 96: Bewertung für einen Lernenden

The screenshot shows the 'Bewertungen hinterlegen' (Save Evaluations) interface in the CMI web client. The browser tabs at the top include 'CMI', 'Unterricht', '488: 2023 / 2024 - 4a Schw...', '440: 2023 / 2024 - 2a Schw...', 'Bewertungen hinterlegen', and '2022-10: Gëzim Mächle'. The main content area is titled 'Bewertungen hinterlegen' and shows a list of students under the heading '1 Deutsch: Hören'. The students listed are Borges Bruno, Flummy Degu, Moby Degu, Mächler Gëzim, Abdiwahid Hava, and Ackermann Julian. Each student has a 'Beurteilungswert' (evaluation value) input field with a score (5.0, 4.0, 5.5, 5.0) and a 'Streichnote' checkbox.

Abbildung 97: Bewertung für mehrere Lernende

13.8 Lerncoach

Web Client **neu**

Bei Schulmodellen, bei denen nicht eine eindeutige Klassenlehrperson zugeteilt ist, steht die Möglichkeit zur Verfügung, einen Lerncoach direkt dem Lernenden (Schullaufbahn) zuzuweisen.

13.9 Abgleich CMI Unterricht mit externen Schulverwaltungen

neu

Es wurde eine filebasierte Schnittstelle für den Abgleich zwischen CMI Unterricht und einer externen Schulverwaltung erstellt. Damit wird vorwiegend der Abgleich mit dem Schulverwaltungssystem EDIS oder mit dem Schulverwaltungssystem Scolaris vorgenommen. Der Export aus dem Schulverwaltungssystem muss einer vordefinierten Spezifikation folgen, damit der Import erfolgen kann. Unter den Servereinstellungen > Konfigurationen befindet sich eine Konfiguration «Abgleich CMI Unterricht mit externer Schulverwaltung». Diese Konfiguration steht nur mit der Lizenz M_Unterricht zur Verfügung.

Verschiedene Pfade und Mappings können hinterlegt werden. Die Synchronisation wird über den geplanten Task «Synchronisation CMI Unterricht mit Edis» gesteuert.

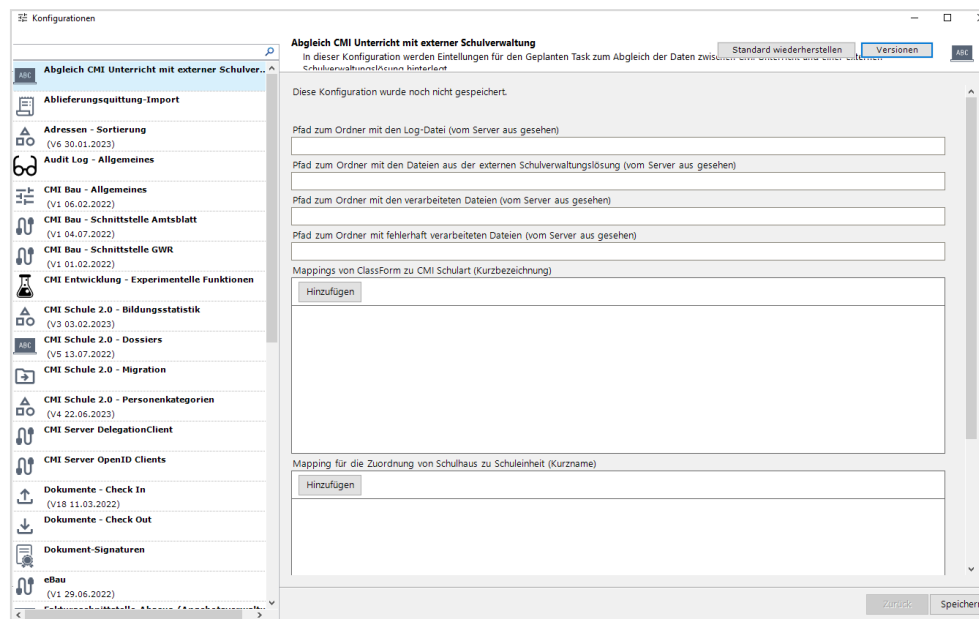


Abbildung 98: Konfiguration Abgleich CMI Unterricht mit externer Schulverwaltung

13.10 Nachrichten über Klapp versenden

Web Client neu

Ist die Klapp API angebunden und die CMI-Integration seitens Klapp aktiviert, ist es möglich über CMI Nachrichten an Lernende zu versenden.

Die allgemeine Menüfunktion «Nachricht über Klapp versenden» steht wie folgt zur Verfügung:

- im Lernendedossier
- in der Schullaufbahn eines Lernenden

	Teilklasse: 5. Primarschule - Grütli 5. 5b	von/bis: 01.08.2023 - 31.07.2024	Geschlecht: männlich	Geburtsdatum: 06.01.2012	UNTERRICHT
	Helfer Tayfur				 Nachricht über Klapp versenden
	Teilklasse: 5. Primarschule - Grütli 5. 5b	von/bis: 01.08.2023 - 31.07.2024	Geschlecht: männlich	Geburtsdatum: 01.09.2013	 Neue Beobachtung für Lernende
					 Neue Absenz für Lernende

Abbildung 99: Funktion «Nachricht über Klapp versenden»

Wird die Nachricht an einen einzelnen Lernenden versendet, kann ein Dokument aus dem jeweiligen Dossier hinzugefügt werden. Werden Nachrichten an mehrere Lernende aus einem Schulklassendossier heraus versendet, landet die Nachricht in Klapp in einem Stream. Also eine Nachricht an alle.